

WIRTSCHAFTSRAUM

HANAU-KINZIGTAL

Keine Frage der Größe



Miteinander wachsen - Unternehmernetzwerk Main-Kinzig

18. September 2025 | ab 18 Uhr | Druck- und Pressehaus Naumann

Die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern lädt gemeinsam mit dem Druck- und Pressehaus Naumann herzlich zum Netzwerkabend für Unternehmerinnen und Unternehmer im Main-Kinzig-Kreis ein.

Unter dem Motto „Miteinander wachsen“ bietet die Veranstaltung eine Plattform für branchenübergreifenden Austausch, neue Impulse und persönliches Kennenlernen in inspirierender Atmosphäre.

Der gemeinsame Abend bietet zudem eine gute Gelegenheit, Ihre Ideen und Themenvorschläge einzubringen – als wertvolle Impulse für die zukünftige Ausrichtung unserer IHK-Zeitschrift Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigital.

Egal ob aus Handel, Industrie oder dem Gastgewerbe – alle Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region sind willkommen, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und Synergien zu entdecken.



Jetzt anmelden unter: www.ihk.de/hanau/netzwerkabend

Unternehmertum ohne Maßband

Liebe Leserinnen und Leser,

groß denken – auch im kleinen Maßstab: Das ist die Kunst, die viele Unternehmerinnen und Unternehmer in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis täglich meistern. Ihnen allen widmen wir unter dem Motto „Keine Frage der Größe“ diese Ausgabe, weil sie mit Mut, Kreativität und Durchhaltevermögen Beeindruckendes leisten – auch wenn ihre Betriebe eben nicht zu den Großen zählen. Denn Größe misst sich nicht allein an Umsatz, Mitarbeiterzahl oder Quadratmetern Grundstücksfläche. Größe zeigt sich auch in Ideenreichtum, in der Nähe zum Kunden, in regionaler Verantwortung und in der Fähigkeit, flexibel und entschlossen auf Herausforderungen zu reagieren. Gerade das zeichnet unsere Kleingewerbetreibenden und kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) aus – und macht sie zum Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft. Von unseren rund 26.000 Mitgliedsunternehmen zählen über 18.000 zu den Kleingewerbetreibenden. Diese Zahl spricht für sich – und sie ist Grund genug, genauer hinzusehen. In unserem Schwerpunkt stellen wir deshalb Unternehmerinnen und Unternehmer wie Thomas Radler und sein Unternehmen ThoRa Film Thomas Radler e. K. aus Hanau, Regina Fischer mit ihrem Hormondetektivbüro in Brachtal oder die beiden Gründer der Boulderchurch in Bad Orb, Marc Ihl und Marco Köhler, vor. Diese vier stehen stellvertretend für viele weitere Unternehmerpersönlichkeiten, die mit Herzblut, Fachwissen

und Innovationsgeist ihren Weg gehen. Zudem feiern wir in dieser Ausgabe Firmenjubiläen. Denn diese Meilensteine in der jeweiligen Unternehmensgeschichte zeigen, wie viel Beständigkeit und unternehmerisches Geschick in unserer Region schon lange verwurzelt sind.

Wer den Blick über die Grenzen hinaus richten möchte, dem sei unsere KI-Innovationsreise nach Dublin im Herbst ans Herz gelegt. Dort erwartet die Teilnehmer ein spannender Austausch über künstliche Intelligenz und die Chancen, die sich gerade für KMU aus technologischen Entwicklungen ergeben können. Weitere Informationen finden Sie unter www.ihk.de/hanau/ki-reise.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Inspiration, Anerkennung und vielleicht auch den Anstoß vermitteln, neue Wege zu gehen – ganz gleich, wie groß Ihr Unternehmen ist. Denn wahre Größe zeigt sich oft im Kleinen.

Last but not least lade ich Sie alle herzlich zu unserem Netzwerkabend „Miteinander wachsen – Unternehmerabend Main-Kinzig“ ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Druck- und Pressehauses Naumann in Gelnhausen statt – einem langjährigen Partner, der nicht nur als Verleger unserer IHK-Zeitschrift fungiert, sondern mit dem uns eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit verbindet. Geschäftsführer Oliver Naumann, der bis Mai dieses Jahres zudem als



Bild: Marcel Helfert / marcelhelfert.de

Präsident unserer IHK tätig war, wird uns an diesem Abend ebenfalls willkommen heißen. Stattfinden wird der Netzwerkabend am Donnerstag, 18. September, ab 18 Uhr. Weitere Informationen über den Abend sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.ihk.de/hanau/netzwerkabend.

Viel Freude beim Lesen!


Dr. Gunther Quidde
Hauptgeschäftsführer

Welcher Hesse glänzt im Internet?

Hessischer Website Award 2025



Bild: kasto - stock.adobe.com

Individualität, Leidenschaft und Marketing der Extraklasse: Das zeichnet Jahr für Jahr die Preisträger des Hessischen Website Awards aus. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: Pensionen waren schon vertreten, Uhrenhersteller, Zauberkünstler, Friseursalons. Die Sieger bieten Motorradreisen in die USA an, beliefern Baustellen mit ausrollbaren Straßen oder verkaufen online frischen Fisch. Sie haben verstanden, wie sie das Internet für sich nutzen können – und zwar ohne die großen Budgets und Marketingabteilungen der Konzerne.

Zum 14. Mal beweist der hessische Website Award dieses Jahr, dass Kleines im Internet groß wirken kann, und belohnt mittelständische Unter-

nehmen aus Hessen für ihre herausragenden Internetauftritte. Bei der Preisverleihung am 4. Dezember in der IHK Frankfurt am Main erwartet den Sieger in Gold ein Preisgeld von 6.000 Euro.

Für die Gewinner geht es dabei nicht nur um die Auszeichnung selbst. Wer es ins Finale schafft, profitiert von Sichtbarkeit und Anerkennung, darf das Finalistenlogo tragen und wird im Rahmen der feierlichen Preisverleihung vorgestellt. Die Siegerseiten dienen darüber hinaus als Best-Practice-Beispiele für andere Unternehmen im Mittelstand.

Das BIEG Hessen selbst ist seit über 25 Jahren Ansprechpartner für kleine und mittlere Unternehmen in Fragen rund um Online-Marketing, E-Commerce und Social Media. Als

gemeinsamer Service der IHKs Frankfurt am Main, Fulda, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Offenbach am Main und Wiesbaden bietet es neutrale und praxisnahe Unterstützung – und mit dem Hessischen Website Award ein Schaufenster für digitale Exzellenz im hessischen Mittelstand. Anmeldung ist vom 1. August bis zum 31. Oktober 2025 unter www.website-award-hessen.de möglich. Weitere Informationen erhalten Sie dort oder bei Nora Hartel, BIEG Hessen, 069 2197-1208, nora.hartel@bieg-hessen.de.



Alles auf einen Blick

AKTUELL

- 6 Erfolgreiche Nachfolge: Den Generationswechsel aktiv gestalten
- 7 Das papierlose Büro 2025

SCHWERPUNKT: KEINE FRAGE DER GRÖßE

- 8 Warum kleine Unternehmen mehr bewegen können, als man denkt
- 10 25 Jahre Thora Film – ein Blick hinter die Kulissen
- 12 Vom Praxisraum ins Netz: Das Hormondetektivbüro in Udenhain
- 14 Die Boulderchurch: Wenn Mut, Handwerk und Heimatliebe zusammenfinden
- 16 105 Jahre, aber nur zwei Generationen
- 17 Elektronik Siebenhüner GmbH seit 40 Jahren im Einsatz
- 18 Gezielte Förderung und Hilfe

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 19 25 Jahre RKW Hessen GmbH
- 20 LORENZ ENERGIE GmbH, Gründau
- 21 Arbeitsjubiläen
- 22 Alex Mode, Hanau
- 23 B. VOMBERG GmbH & Co. KG, Schlüchtern
- 24 Landhaus Fernblick Barca KG, Freigericht

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 24 Seminare

UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

- 25 KI-Innovationsreise nach Dublin
- 26 Gründer-Steckbrief
- 27 Recruiting Days 2025: Internationale Fachkräfte kennenlernen
- 36 Klimaanpassung ist wichtiger denn je

IHK INTERN

- 28 Operationsplan Deutschland: Unternehmen als Teil der zivilen Verteidigung
- 32 Die wirtschaftlichen Stärken ausbauen

STANDORT

- 29 Bedeutsame Infrastrukturmaßnahme geht in den Bau

WISSENSWERTES

- 30 Förderangebote der WIBank
- 31 Mutterschutz in der Selbstständigkeit

DIGITALISIERUNG

- 34 Mit KI-Tools den Einstieg erleichtern – Intelligente Unterstützung für Texte, Ideen & mehr

SERVICE

- 39 Handelsregister
- 45 Börsen | Online-Adressen
- 46 Risikoeinschätzung | Wirtschaftsdaten | Zahl des Monats
- 47 Wirtschaftskalender | Impressum



KEINE FRAGE DER GRÖßE

8

Der Name ist Programm: Wir stellen Einpersonen- und Kleinunternehmen vor, die zwar wenig Personal, aber viel Power haben. Außerdem geben wir Tipps für Förderprogramme für Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen.



KI-INNOVATIONSREISE NACH DUBLIN

25

Teilnehmende Unternehmen erhalten bei der Delegationsreise nach Dublin praxisnahe Impulse und konkrete Anregungen, wie sich KI gezielt für nachhaltiges Wachstum und Effizienzsteigerung einsetzen lässt.



IHK-PRÄSIDENTIN NATASHA ROHDE

32

Natasha Rohde ist seit dem 8. Mai neue Präsidentin der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern: Im Gespräch mit der Wirtschaftsraum-Redaktion erzählt sie unter anderem, wie und vor allem wo sie von ihrer Nominierung erfahren und was sie sich auf die Fahne geschrieben hat.



Neues Mitglied der IHK? Wir stellen uns vor!

Als neues Mitglied der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern möchten Sie mehr über die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen erfahren, die wir Ihnen bieten? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Neumitglieder-Networking ein! Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Networking steht an diesem Abend im Vordergrund – auch Ihr Wohlbefinden kommt nicht zu kurz. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen inspirierenden Impulsvortrag oder einen praxisorientierten Workshop, der Ihnen wertvolle Einblicke und Anregungen für Ihre unternehmerische Tätigkeit bietet. Nutzen Sie die Chance, sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen, von deren Erfahrungen zu profitieren und mehr über die Angebote der IHK zu erfahren. Stattfinden wird die kostenfreie Veranstaltung am 2. September von 15 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Anmeldungen sind bis zum 26. August online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 13739 möglich.

Erfolgreiche Nachfolge: Den Generationswechsel aktiv gestalten

Die Besetzung zentraler (Führungs-) Positionen ist für viele Unternehmen eine große Herausforderung – besonders dann, wenn der passende Nachwuchs im eigenen Haus fehlt oder das Know-how mit dem Ausscheiden langjähriger Mitarbeitender verloren geht. Der demografische Wandel treibt diese Entwicklung weiter an: Immer mehr erfahrene Fach- und Führungskräfte nähern sich dem Ruhestand – und mit ihnen droht wertvolles Know-how verloren zu gehen. Wie lassen sich Talente im Unternehmen frühzeitig identifizieren und fördern? Welche Strategie

helfen, Wissen systematisch zu sichern und weiterzugeben? Welche Rolle spielen Unternehmenskultur und Führung bei der internen Nachfolgeplanung? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es am 27. August von 18 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 22. August online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 14033 möglich.



Miteinander wachsen – Unternehmernetzwerk Main-Kinzig

Die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern lädt gemeinsam mit dem Druck- und Pressehaus Naumann herzlich zum Netzwerkabend für Unternehmerinnen und Unternehmer im Main-Kinzig-Kreis ein. Unter dem Motto „Miteinander wachsen“ bietet die Veranstaltung eine Plattform für branchenübergreifenden Austausch, neue Impulse und persönliches Kennenlernen in inspirierender Atmosphäre. Der gemeinsame Abend bietet zudem eine gute Gelegenheit, Ihre Ideen und Themenvorschläge einzubringen – als

wertvolle Impulse für die zukünftige Ausrichtung unserer IHK-Zeitschrift Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal. Egal ob aus Handel, Industrie oder dem Gastgewerbe – alle Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region sind willkommen, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und Synergien zu entdecken. Stattfinden wird der Unternehmerabend am späten Nachmittag des 18. September ab 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Druck- und Pressehaus Naumann in Gelnhausen.



Wenn Wissen geht – Wissenstransfer in Zeiten des Fach- und Führungskräfte mangels

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Personalverantwortliche, die vor der Aufgabe stehen, das wertvolle Erfahrungswissen ausscheidender Mitarbeitender im Unternehmen zu bewahren. Ziel ist es, praxiserprobte Methoden des Wissensmanagements kennenzulernen, mit denen sich dieses Wissen systematisch erfassen, dokumentieren und weitergeben lässt. Dabei werden unter anderem die Fragen behandelt, was Erfahrungswissen ausmacht, wie es identifiziert und priorisiert werden kann und welche konkreten Ansätze sich für den Wissenstransfer eignen. Anhand

von Best Practices aus Unternehmen wird gezeigt, wie der Austausch von Erfahrungswissen erfolgreich gestaltet werden kann. Zudem werden die vier zentralen Bausteine der Wissenskommunikation vorgestellt sowie typische Barrieren und Erfolgsfaktoren beim Wissenstransfer im Unternehmensalltag beleuchtet. Stattfinden wird das Seminar am 4. September von 8:30 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Preis pro Teilnehmer: 250 Euro. Anmeldungen sind bis zum 21. August online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 13678 möglich.

Das papierlose Büro 2025

Mehr Effizienz im Unternehmen mit digitalen Prozessen, Dokumentenmanagement und KI: Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie moderne Dokumentenmanagement-Systeme und digitale Prozesse den Büroalltag revolutionieren und die Effizienz Ihres Unternehmens steigern. Lassen Sie sich von den neuesten KI-Trends in diesem Bereich inspirieren und entdecken Sie konkrete

Praxisbeispiele, um Papierberge endgültig zu verbannen und Informationen schneller zu finden. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung der Reihe KINZIGTAL.digital. Stattfinden wird die kostenfreie Onlineveranstaltung am 21. August von 8 bis 9 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 20. August online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 14022 möglich.

NIS2 und Cyber-Schutz: Was jedes Unternehmen jetzt wissen muss



Mit dem digitalen Fortschritt wachsen auch die Risiken. Cyberangriffe auf Unternehmen nehmen stetig zu – und treffen längst nicht mehr nur Konzerne. Auch kleine und mittlere Unternehmen rücken zunehmend ins Visier von Angreifern. Gleichzeitig steigen die gesetzlichen Anforderungen an die IT-Sicherheit: Mit dem neuen KRITIS-Dachgesetz und der europäischen NIS2-Richtlinie wird der Handlungsbedarf für viele Betriebe konkret. Was genau hinter diesen Regelwerken steckt und wie Sie Ihr Unternehmen darauf vorbereiten können, erfahren Sie in einem praxisnahen Vortrag. Dabei geht es nicht nur um rechtliche Vorgaben, sondern vor allem darum, wie Sie Ihre IT-Infrastruktur nachhaltig stärken und sich gegen moderne Bedrohungen wappnen können. Besonderer Fokus liegt auf dem Cyber-RisikoCheck – einem unkomplizierten Analyse-Tool, mit dem Sie schnell und mit minimalem Aufwand herausfinden, wo Ihre IT-Sicherheit steht, welche Schwachstellen es gibt und wie Sie gezielt Maßnahmen ergreifen können. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung der Reihe KINZIGTAL.digital. Stattfinden wird der kostenfreie Onlinevortrag am 11. September von 8 bis 9 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 10. September online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 14023 möglich.





A vertical image on the left side of the page. It shows a close-up of a hand holding a pen, poised to write on a notebook. In the foreground, there is a small potted plant with green leaves and white flowers. The background is blurred, showing more of the plant and some yellow flowers.

Keine Frage der Größe

Warum kleine Unternehmen
mehr bewegen können,
als man denkt

Manchmal beginnt eine große Idee ganz klein: an einem Küchentisch oder in einer Werkstatt. In einem kleinen Ladenlokal oder auf einem Laptop am Schreibtisch zu Hause. Was daraus wird, hängt nicht allein von der Größe des Unternehmens ab, sondern von der Energie, dem Willen und dem Einfallsreichtum derjenigen Menschen, die es führen.

Im Main-Kinzig-Kreis gibt es viele solcher Menschen. Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit wenigen Mitarbeitenden, aber umso mehr Herzblut, ihren Weg gehen. Sie entwickeln neue Konzepte, denken alte Strukturen neu, reagieren flexibel auf Veränderungen und leisten damit mehr, als man es ihrer Unternehmensgröße vielleicht zunächst zutrauen würde.

In diesem Schwerpunkt werfen wir einen genaueren Blick auf eben diese Unternehmen. Auf kleine Betriebe aus der Region, die zeigen, dass Innovation, Qualität und unternehmerische Weitsicht keine Frage von Quadratmetern oder Personaldecke sind. Manche von ihnen kennen viele vielleicht gar nicht. Andere haben sich längst als feste Größe in ihrer Nische etabliert. Gemeinsam ist ihnen: Sie gestalten ihre unternehmerische Tätigkeit auf ihre Art, und genau das macht sie stark.

Dabei geht es nicht um ein Gegeneinander von Klein und Groß. Im Gegenteil: Wer hinschaut, erkennt, dass beide voneinander profitieren können. Während kleine Unternehmen mit ihrer Nähe, Anpassungsfähigkeit und Kreativität punkten, bringen größere Betriebe Struktur, Erfahrung und Ressourcen mit. Es lohnt sich, voneinander zu lernen, gerade in einer wirtschaftlich so vielfältigen Region wie unserer.

Anhand der Beispiele unseres Schwerpunktes wollen wir eines ganz besonders deutlich machen: Was ein Unternehmen ausmacht, misst sich nicht allein an Zahlen. Was zählt, sind Ideen, Haltung und der Mut, die eigenen Stärken zu nutzen.

25 Jahre Thora Film – ein Blick hinter die Kulissen

Ob Südsee oder Jugendgefängnis: Thomas Radler reist seit einem Vierteljahrhundert mit der Kamera durch die Welt, um Geschichten einzufangen, die inspirieren

Bild: privat

Wenn Thomas Radler von seiner Arbeit erzählt, spürt man seine Leidenschaft für das Filmemachen. Seit 25 Jahren führt er seine eigene Filmproduktionsfirma ThoRa Film – gegründet in Wiesbaden, heute ansässig in Hanau. Radler selbst stammt ursprünglich aus Norddeutschland, lebt heute in Wiesbaden und arbeitet seit drei Jahren in der Brüder-Grimm-Stadt Hanau. Na ja wobei, eher auf der ganzen Welt. Denn über die Jahre hat er als Autor und Regisseur mehr als 120 Filme für namenhafte Sender produziert und sich dabei eine Karriere aufgebaut, die von einer tiefen Neugier und Liebe zum Reisen getragen wird.

Damals wollte Radler Musiker werden und absolvierte Praktika in der Musikbranche, entschied sich dann aber für ein Geschichtsstudium. Seinen Master machte er in England, kehrte danach nach Deutschland zurück – mit einem Abschluss, der für ihn keine klare berufliche Richtung vorgab. „Lehrer woll-

te ich nie werden. Geschichte ist so ein Fach, mit dem man alles und nichts machen kann“, sagt er. Während die Musik auch nach dem Ende des Studiums weiter ein geliebtes Hobby geblieben ist, hat durch einen Anruf eines alten Freundes die Filmkarriere begonnen. Dieser vermittelte ihm ein Recherchepraktikum bei einer Produktionsfirma in Wiesbaden. Eigentlich wollte er in Hamburg bleiben, doch Wiesbaden bot ihm eine Chance. „Und so hat sich das einfach ergeben“, sagt Radler.

Mit 27 Jahren gründete Radler gemeinsam mit einem Freund seine erste eigene Filmproduktion. „In einer 30 Quadratmeter großen Wohnung und mit zwei Telefonen fing alles an“, erinnert sich der Regisseur. Schnell merkte Radler, dass hinter Rechercheaufträgen viel mehr steckte als nur das reine Sammeln von Informationen. Aus Ideen wurden eigene Projekte, aus Projekten echte Filme. Denn für ihn stand immer fest: Er wolle eigene Filme machen.

Seine erste eigene Produktion war der Kurzfilm „Sport in den Knast“, in dem

Schüler gemeinsam mit Inhaftierten Volleyball spielen – gedreht in einem Gefängnis bei Fulda. Für Radler ein prägendes Erlebnis, das den Grundstein für seine weitere Laufbahn legte. Seitdem hat sich die Welt des Films radikal verändert. Kameras, die früher 60.000 Mark kosteten, oder Stative, die 20 Kilogramm schwer waren, wurden längst von digitaler Technik überholt. Heute reicht in vielen Fällen ein neues Smartphone aus, um hochwertige Aufnahmen zu machen. Auch Luftaufnahmen sind einfacher geworden. War es früher noch notwendig, für solche einen teuren Hubschrauber einzusetzen, so sind es heute handliche Drohnen, die beeindruckende Perspektiven bieten. Radler begrüßt diesen Fortschritt: „Die Technik ist günstiger, besser und vor allem leichter geworden.“

Zuletzt arbeitete Radler an einem aufwendigen Projekt über die „Unbekannte Südsee“. Die dreiteilige Dokumentation führte ihn auf entlegene Inseln, auf denen jährlich kaum mehr als ein paar Tausend Menschen landen. „Das sind

Reiseerlebnisse, wie man sie vielleicht zuletzt in den 1930ern hatte“, sagt er. Doch das Filmemachen ist nicht nur Leidenschaft und Kreativität, sondern auch ein Kampf mit bürokratischen Hürden. Drehgenehmigungen müssen eingeholt, Umweltauflagen beachtet und Drohnenführerscheine gemacht werden – eine recht komplizierte Angelegenheit. Doch Radler lässt sich davon nicht abschrecken, im Gegenteil: Jede neue Reise und jeder Dreh sind für ihn ein kleines Abenteuer. „Ich bin schon immer gerne gereist, und glücklicherweise hat es sich gefügt, dass ich auch beruflich die Gelegenheit habe, wirklich viele, viele Orte zu entdecken. Und das Tolle bei diesen Reisen ist, dass wir Gelegenheit haben, Menschen und Situationen kennenzulernen, die den meisten verschlossen bleiben“, so Radler. Radler geht mit der Zeit. Er beobachtet die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) aufmerksam und experimentiert mit Apps, die Soundtracks automatisch generieren. Angst, dass KI ihm den Beruf streitig machen könnte, hat er nicht. „Kreativität, Intuition, Erzählen – das bleibt menschlich. Das kann keine KI ersetzen.“ Selbst in der Pandemie blieb er aktiv. Norwegen und Spanien



Thomas Radler hat in 25 Jahren mehr als 120 Filme produziert.

standen auf dem Reiseplan – und das ganz ohne Touristen und ohne Trubel. Für Radler eine seltene Gelegenheit, Länder in ihrer Ursprünglichkeit zu erleben. Für Radler erkennt man einen wirklich guten Film daran, „dass man währenddessen nicht auf die Uhr schaut.“ Denn wer kennt es nicht: Wird eine Geschichte zäh oder verliert an Spannung, wandert die Hand ganz automatisch zum

Handy und die Aufmerksamkeit ist weg. Genau das möchte er mit Filmen, die inspirieren und ein geschlossenes Ende finden, vermeiden.

Auch wenn ThoRa Film seit einem Vierteljahrhundert erfolgreich besteht, weiß Radler, dass die Medienwelt ein fragiler Ort ist und ein harter Wettbewerb herrscht. Jungen Menschen, die in die Filmbranche einsteigen wollen, gibt er einen ehrlichen Rat: „Mach's nicht, es sei denn, du willst es wirklich.“ Viel hängt von persönlichen Kontakten, wechselnden Redaktionen und sich ändernden Formaten ab.

Doch die Fülle an noch unerzählten Geschichten und die Freude daran, diese zu entdecken, geben ihm immer wieder neuen Antrieb. Anfang Juli bricht Radler wieder auf zur nächsten großen Reise, die ihn über sieben Wochen lang durch ein weiteres Kapitel seiner filmischen Welt führen wird.



Selina Lukas

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



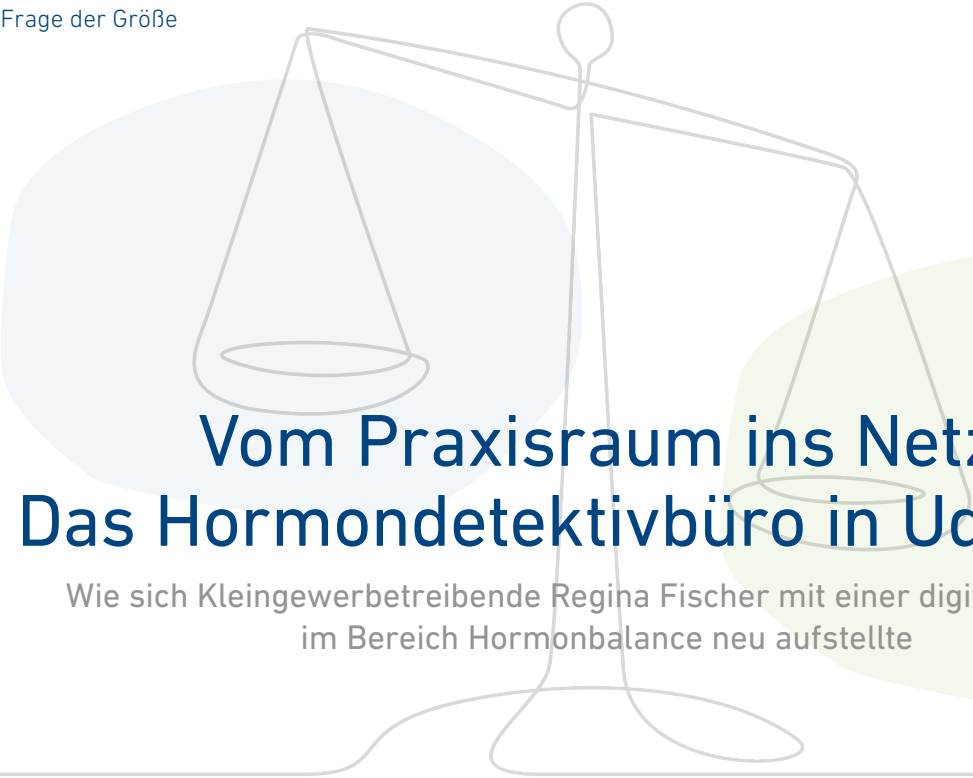
B&B Personalservice GmbH
Richtungsweisend für Ihren Erfolg



Büro Hanau
Römerstraße 17 | 63450 Hanau | Tel. 061 81 / 50839-0 | hanau@bb-personalservice.de

Büro Gelnhausen
Langgasse 11 | 63571 Gelnhausen | Tel. 06051 / 88594-0 | gelnhausen@bb-personalservice.de

www.bb-personalservice.de



Vom Praxisraum ins Netz: Das Hormondetektivbüro in Udenhain

Wie sich Kleingewerbetreibende Regina Fischer mit einer digitalen Praxis
im Bereich Hormonbalance neu aufstellte

Als Regina Fischer im Frühjahr 2020 in Udenhain – einem der sechs Ortsteile von Brachtal – ihre Naturheilpraxis eröffnen wollte, standen die Zeichen ungünstig: Der Lockdown war in vollem Gange, persönliche Beratungen waren kaum möglich, und die Eingewöhnung im neuen, dörflich geprägten Umfeld gestaltete sich ebenfalls schwierig. Die ausgebildete Heilpraktikerin und frühere Wirtschaftsübersetzerin plante, ihre eigene Praxis zu eröffnen, die sich auf Hormonbalance und Schilddrüsengesundheit spezialisieren sollte – doch unter Pandemiebedingungen ließ sich dieses Vorhaben kaum realisieren.

Statt zu pausieren, schlug Fischer einen anderen Weg ein. Sie verlagerte ihr Angebot in den digitalen Raum – und entwickelte das, was sie heute das „Hormondetektivbüro“ nennt. Ein Begriff, der mehr beschreibt als nur eine neue Arbeitsweise. „Man braucht detektivisches Gespür, um Zusammenhänge zu erkennen“, sagt sie. Heute berät sie ihre Klientinnen über Zoom, gibt Webinare, begleitet Gruppenprogramme – und betreibt einen Telegram-Kanal, über den sie regelmäßig Informationen und Impulse teilt. Was mit Freunden und Bekannten begann, hat

sich inzwischen international erweitert: Ihre Klientinnen kommen aus ganz Deutschland, aber auch aus Schweden, Südafrika oder Slowenien. Durch den Einzelhandel mit diversen Produkten, fällt sie inzwischen unter die Kleingewerberegulierung.

Vom Fremdsprachenbüro zur digitalen Begleitung

Fischers beruflicher Weg begann ursprünglich in einer ganz anderen Welt. Als Wirtschaftsübersetzerin arbeitete sie viele Jahre im Büro. Der Schritt in Richtung Heilkunde war kein Plan, sondern ein persönlicher Prozess – ausgelöst durch eigene gesundheitliche Beschwerden.

Bei einer Gesundheitsmesse stieß sie eher beiläufig auf die Faszienmethode Bowtech. Anfangs skeptisch, war sie überrascht von der Wirkung. Besonders beeindruckte sie, dass die Methode auch bei Tieren eingesetzt werden kann. Das passte gut, denn Fischer engagierte sich damals ehrenamtlich im Tierschutzverein und wollte die Technik zunächst für Kleintiere erlernen. Dafür war allerdings ein Grundkurs für die Anwendung am Menschen Voraussetzung. Sie absolvierte ihn – und blieb dabei.

„Ich bin ein Mensch, der verstehen will, warum etwas wirkt. Und das ganzheitlich“, sagt die heute Mitte-50-jährige. 2010 begann sie die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Mit den Jahren entwickelte sich ein wachsendes Interesse an hormonellen Zusammenhängen, ergänzt durch eigene Erfahrungen mit Stress, Wechseljahren und Autoimmunerkrankung.

Zwischen Zoom und Zettelkasten

Die geplante Praxis in Udenhain sollte ein Neuanfang werden – doch stattdessen wurde der Lockdown zum Auslöser für eine andere Idee. Eine klassische Praxis vor Ort wäre unter diesen Bedingungen kaum zu etablieren gewesen. Also verlagerte Fischer ihr Wissen ins Netz.

Der Weg dorthin war nicht immer einfach. Webseite bauen, Inhalte gestalten, datenschutzkonform kommunizieren – vieles musste sie sich selbst aneignen. Unterstützt wurde sie von ihrem Lebenspartner, einem Projektmanager mit Schwerpunkt künstliche Intelligenz, der heute selbst ein Unternehmen führt.

Nach und nach entstand ein digitales Angebot, und ihr Telegram-Kanal wurde zur Hauptplattform, über den sie mit

Interessierten in Kontakt bleibt, aufklärt, vernetzt – und gelegentlich mit kursierenden Mythen der Hormonwelt aufräumt. Die Ideen für ihre Webinare und Gruppenprogramme kommen Fischer während der Arbeit.

Klein und flexibel

Ihr Fokus liegt auf dem, was viele der Kleinunternehmen ausmacht: Direktheit, Nähe zur Zielgruppe und die Fähigkeit, schnell zu reagieren. „Wir sind flexibler als große Unternehmen – das ist ein Vorteil“, sagt sie. Gleichzeitig kennt sie auch die Schattenseiten: hohe Fixkosten bei geringem Umsatz, fehlende Absicherung, und ein wachsender bürokratischer Aufwand, besonders im digitalen Raum.

Trotzdem denkt sie voraus: Ein E-Book ist in Arbeit, ein Gruppenprogramm läuft an, und auch Kooperationen mit Unternehmen rund um hormonelle Gesundheit im Berufsalltag sind für die Zukunft angedacht. Vor allem berufstätige Frauen in belastenden Rollen sollen dabei unterstützt werden, frühzeitig ihre Ressourcen zu stärken.

Ein Tipp aus Erfahrung

Ihr Rat an andere Kleingewerbetreibende ist pragmatisch: „Flexibel bleiben.“



Vom hessischen Udenhain in die digitale Welt: Heilpraktikerin Regina Fischer gründete mitten im Lockdown ihr „Hormondetektivbüro“ – eine Online-Praxis für Hormonbalance, die heute Klientinnen weltweit begleitet.

Besonders in bewegten Zeiten helfe es, offen für Veränderungen zu sein – auch für technologische Entwicklungen. Künstliche Intelligenz, Social Media, digitale Tools: „Es lässt einem Luft für andere Dinge und erleichtert vieles. Dennoch sollte man die KI nur als Unterstützer sehen und die Ergebnisse kontrollieren.“

Fischers Weg verdeutlicht, wie sich auch Kleingewerbetreibende mit den technischen Entwicklungen auseinandersetzen können – unabhängig vom Alter oder beruflichen Hintergrund. Die Verlagerung ihrer Arbeit in den digita-

len Raum war zunächst eine Reaktion auf äußere Umstände, entwickelte sich jedoch zu einem festen Bestandteil ihres Geschäftsmodells. Es kann sich also lohnen, digitale Werkzeuge kennenzulernen und gezielt einzusetzen. Vom Praxisraum in Udenhain hinaus in den digitalen Raum – dieser Weg war nicht geplant. Aber er passt.



Selina Lukas

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Die Boulderchurch: Wenn Mut, Handwerk und Heimatliebe zusammenfinden

Marc Ihl und Marco Köhler schenken einer Kirche ein zweites Leben

Bilder: impulsphoto by claus junger

Ein Sonnenstrahl fällt durch die hohen Buntglasfenster, wirft ein Kaleidoskop aus Farben auf eine gegenüberliegende Boulderwand. Kreidestaub liegt in der Luft. Die Boulderchurch in Bad Orb ist ein Ort, den man erlebt, nicht nur besucht.

Dass dieser Ort überhaupt entstehen konnte, ist vor allem zwei Menschen zu verdanken: Marco Köhler und Marc Ihl. Was sie mit Ausdauer, Kreativität und viel Eigenleistung geschaffen haben, ist ein Paradebeispiel dafür, was möglich ist, wenn eine ungewöhnliche Idee auf Beharrlichkeit trifft. „Wir sind

selbst leidenschaftliche Boulderer“, erzählt Marco Köhler. „Aber immer stundenlang zum nächsten Spot fahren, das war auf Dauer nichts.“ Für Marco Köhler waren die letzten Monate eine besonders intensive Zeit: So werkete er täglich Stunde um Stunde am Umbau der ehemaligen Kirche St. Michael, die eine oder andere Nachtschicht inklusive. Drei Jahre lang wurde geplant, umgesetzt wurde in nur sieben Monaten. Vieles davon in Eigenregie.

„Viele haben nicht geglaubt, dass wir bis zur geplanten Eröffnung im April 2025 fertig werden“, erinnert sich Köhler. „Aber wenn man eine Idee wirk-

lich umsetzen will, dann trägt sie auch durch anstrengende Phasen.“ Tatsächlich wurde der Zeitplan gehalten, die Eröffnung zum Erfolg und das öffentliche Interesse waren groß.

Direkt vor dem Eingang erinnert eine Skulptur an diese Anfangszeit. Sie zeigt ein Fragment einer Boulderwand, gefertigt aus weißen Spanplatten in Köhlers eigener Schreinerei. Nicht jeder konnte sofort etwas mit der Vision der beiden Gründer anfangen. Doch sie hielten an ihrer Idee fest und an ihrer Überzeugung, dass Bad Orb genau der richtige Ort dafür sei: „Wir hatten eine Idee, an die wir geglaubt haben und eine Region, für die wir das machen wollten.“ Die Unterstützung der Region in Form einer finanziellen Förderung wurde so zu einem entscheidenden Rückhalt.

Entstanden ist eine Boulderhalle für alle – offen, inklusiv und nahbar. Und das nicht irgendwo, sondern mitten in ihrer Heimatstadt. Das Kirchengebäude bot Raum, aber keine fertige Lösung. Vieles musste neu gedacht, angepasst oder komplett erschaffen werden. Statt für Seilklettern entschieden sie sich bewusst fürs Bouldern: geringere Einstiegshürden, weniger Personalbedarf, dafür mehr Zugänglichkeit.

Garagentore
Haustüren
Fenster
Rollläden
Antriebstechnik
Zaunanlagen
Markisen
Vordächer
Industrietore
Objekttüren
Brandschutz
Feststellanlagen
Wartungsservice



Besuchen Sie unsere neue Webseite »



Türen & Tore GmbH

Vogelsbergstraße 73a · 63683 Ortenberg-Lißberg · Telefon 0 60 46/9 58 88-0
Telefax 0 60 46/9 58 88-28 · info@weitz-tueren-tore.de · www.weitz-tueren-tore.de

Heute sorgt ein kleines Team, darunter zwei Festangestellte, für den laufenden Betrieb. Einer von ihnen kümmert sich um den Routenbau, damit das Erlebnis auch für Wiederkehrende frisch bleibt.

Rund 48 Tonnen Kletterwände, 22 Tonnen Matten, 6 Tonnen Griffe und 280.000 Schrauben später zeigt sich: Die Boulderchurch ist mehr als eine Halle, sie ist ein kreatives Statement. Kirchenbänke wurden zur Theke, ein ehemaliger Beichtstuhl dient jetzt als Schrank für Leihschuhe. Die alte Bausubstanz lebt weiter, aber in völlig neuer Funktion. Einen großen Unterschied macht auch die zweite Ebene, die Köhler und Ihl in das Kirchenschiff integriert haben und die dem Raum seine heutige Struktur gibt. Neben diesen umfangreichen Umbaumaßnahmen blieb ein kleiner Teil des Gebäudes unangetastet. Eine kleine Seitenkapelle wird weiterhin für kirchliche Zwecke genutzt, insbesondere für Jugendgruppen. So bleibt ein Stück der ursprünglichen spirituellen Nutzung erhalten und ergänzt das neue Konzept um eine wichtige Verbindung zur Vergangenheit.

Doch das Gründer-Duo denkt über den sportlichen Aspekt hinaus. Schon jetzt nutzen Schulklassen und ein örtliches Bildungszentrum die Räume regelmäßig. Künftig sollen auch Vorträge, Seminare sowie Kooperationen mit Hotels und Gastronomie hinzukommen. Die Boulderchurch soll ein Ort sein, der Bewegung mit Bildung, Kultur und Tourismus verbindet, gerade auch an Regentagen. Selbst das Bistro wächst weiter. Geplant ist unter anderem ein erweitertes veganes Angebot. Wer eine Tageskarte löst, kann zwischendurch etwa den Kurpark besuchen und später wiederkommen.



Bunte Lichtpunkte tanzen über die Wände der Boulderchurch in Bad Orb und sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis.

Was in Bad Orb entstanden ist, macht deutlich, wie unternehmerisches Engagement im regionalen Kontext Gestalt annehmen kann. Die Boulderchurch ist ein Beispiel dafür, wie aus einer Idee ein vielseitig genutzter Ort werden kann: mit sportlicher, sozialer und kultureller Bedeutung. Der Umbau zeigt, wie leer stehende Gebäude mit handwerklichem Einsatz und konzeptioneller Klarheit neu belebt werden können. Und er verdeutlicht, welche Rolle kleine Unternehmen dabei spielen können, wenn es darum geht, neue

Wege im ländlichen Raum zu denken und umzusetzen – Schritt für Schritt und mit Blick für das Machbare. Die Boulderchurch ist nicht nur ein Ort zum Klettern. Sie ist ein Raum, der Wandel erfahrbar macht: von sakral zu sozial, von einer Idee zur Wirklichkeit.



Janina Schulz

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

vbrb.de

Das eigene Ding
muss man nicht alleine machen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sicherheit in jeder Phase Ihres Unternehmerlebens – zur rechten Zeit richtig beraten von unseren persönlichen Ansprechpartnern!

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

Gemeinsam
Werte
schaffen

105 Jahre, aber nur zwei Generationen

Dieter Dausien blickt auf eine bewegte Geschichte zurück

Der Buchladen am Freiheitsplatz wartet mit Zahlen auf, die man so nicht erwartet: Das Unternehmen besteht seit 105 Jahren, wird allerdings „erst“ in der zweiten Generation geführt. Gründer Otto Dausien und sein Sohn und heutiger Inhaber Dieter Dausien haben jeweils in jungen Jahren das Zepter übernommen.

Otto Dausien gründete das Unternehmen am 1. Mai 1920 in Halle an der Saale im Alter von 22 Jahren. 1977 übernahm der erst 18-jährige Dieter Dausien das Unternehmen nach dem Tod seines Vaters. Über Frankfurt (1961) ist das Unternehmen schließlich 1974 nach Hanau gekommen und seit 1984 am heutigen Standort im DGB-Haus am Freiheitsplatz mit mittlerweile 120 Quadratmetern Ladenfläche, 30 Quadratmetern Bürofläche, einem großen Schaufenster und einer gut nutzbaren Freifläche direkt vor dem Laden.

Nach nun fast 50 Jahren Selbstständigkeit genießt Dieter Dausien nach wie vor die Vielfältigkeit dieses Berufs: „Wenn ich morgens den Wareneingang mache, dann genieße ich das Allerlei an



Seit 105 Jahren gibt es das Unternehmen von Dieter Dausien, den heutigen Buchladen am Freiheitsplatz.

Büchern. Außerdem mag ich das Gestalten des Ladens und mache auch die Büroarbeit gerne.“ Aber natürlich kennt Dieter Dausien auch die Schattenseiten: „Es ist strukturell schwierig, mit einem kleinen Laden wirtschaftlich auf einen grünen Zweig zu kommen. Die Buchpreisbindung ist natürlich gut, aber es haben etwa 60 Prozent der inhabergeführten Läden einen Jahresumsatz von unter 500.000 Euro.“ Auch steigende

Fixkosten wie Miete und Personal beschweren Ladenbesitzern Sorgenfalten. Selbst beschäftigt Dieter Dausien neun Mitarbeiter, die meisten in Teilzeit. Zusätzlich zu den wirtschaftlichen Faktoren beschäftigt sich Dieter Dausien noch mit einem anderen Thema, nämlich der Nachfolge. „Bis ich 70 Jahre alt bin, und das dauert nicht mehr so lange, will ich einen Nachfolger gefunden haben“, so der umtriebige Inhaber.



**Buchladen
am
Freiheitsplatz**

Inh. Dieter Dausien
Am Freiheitsplatz 6 | 63450 Hanau
Tel. (0 61 81) 2 81 80
www.freiheitsplatz.de



OPPERMANN 3.0

55 JAHRE LINSINGERICHT



AUTOHAUS OPPERMANN
Altenhaßlauer Str. 19
63589 Linsengericht-Geislitz

SOMMERFEST 2025 12. JULI · AB 14 UHR

Freu dich auf:

- Essen & Getränke
- Cocktails
- Kaffee & Kuchen
- Hüpfburg für die Kleinen
- Gute Stimmung für Groß & Klein

Komm vorbei, bring Freunde mit und genieße einen unvergessliche Tag voller Sommerlaune!

AB 20 UHR:
LIVE MUSIK MIT
CORI UND UWE
EINTRITT FREI



Elektronik Siebenhüner GmbH seit 40 Jahren im Einsatz

Matthis Siebenhüner und Patrick Bimingstorfer bringen die Digitalisierung ins Handwerk

Was braucht es, um als kleiner Betrieb über Jahrzehnte hinweg erfolgreich zu sein? Bei Elektronik Siebenhüner GmbH in Langenselbold lautet die Antwort: Vertrauen, klare Entscheidungen und den Willen, sich zusammen mit seinen Kunden weiterzuentwickeln. Seit nun 40 Jahren steht das Unternehmen Handwerksbetrieben im Bereich Sanitär, Heizung und Klima als verlässlicher Partner zur Seite, mit individuellen Softwarelösungen und einem grundlegenden Verständnis für die Abläufe und Herausforderungen im Handwerk.

Gegründet wurde das Unternehmen 1985 zunächst im Nebenerwerb, der Schritt in die volle Selbstständigkeit folgte im Jahr 2000. Seither hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt. Heute arbeiten drei Personen im Betrieb: die beiden Geschäftsführer Matthias Siebenhüner und Patrick Bimingstorfer, sowie ein weiteres Teammitglied, das sich um die Buchhaltung kümmert. Bimingstorfer stieß 2017 zu dem Unternehmen, zunächst als Angestellter, seit 2021 als Mitgeschäftsführer. „Wir haben schnell gemerkt, dass das gut funktioniert. So etwas muss man nicht groß zerreden, entweder es passt, oder es passt nicht“, sagt Siebenhüner. Dass damit die Nachfolgefrage frühzeitig geklärt ist, empfindet er als Glücksfall und als Stärke, die auch den rund 270 Kunden des Unternehmens langfristig zugutekommt.

Diese Kundenbeziehungen sind geprägt von Vertrauen und Kontinuität. Viele Handwerksbetriebe, die heute mit mehreren Teams unterwegs sind, begannen als Ein- oder Zwei-Mann-Betriebe. „Man kennt sich, man spricht dieselbe Sprache. Das macht vie-

les einfacher“, so Siebenhüner. Die enge Zusammenarbeit mit dem Softwarehersteller besteht seit über 25 Jahren, ist partnerschaftlich und lösungsorientiert. Gemeinsam besucht man Messen, entwickelt die Software weiter und sorgt dafür, dass die Lösungen mit den Anforderungen der Betriebe wachsen.

Auch in der Pandemie hat sich gezeigt, wie flexibel das Unternehmen agieren kann. Online-Schulungen, strukturierte Beratungsgespräche per Video-Konferenz, Unterstützung bei Homeoffice-Arbeitsplätzen, all dies wurde schnell umgesetzt. Für die Zukunft wünscht sich das Unternehmen Verstärkung, doch der Fachkräftemangel macht sich auch hier bemerkbar. Umso wichtiger ist ein attraktives Arbeitsumfeld: geregelte Arbeitszeiten, kurze Entscheidungswege und echte Mitgestaltungsmöglichkeiten – das Unternehmen muss sich keineswegs hinter den „Großen“ verstecken.

Was kleine Unternehmen wie dieses stark macht, ist nicht ihre Außendar-



Patrick Bimingstorfer und Matthias Siebenhüner blicken gelassen in die Zukunft.

stellung, sondern ihre Haltung. Matthias Siebenhüner abschließend: „Wir müssen beweglich bleiben. Der Markt verändert sich – also tun wir das auch.“



Ein Arbeitsunfall kostet Ihr Unternehmen viel mehr, als eine gute fachkompetente Beratung

- Beratung & Schulung • Fachkraft für Arbeitssicherheit • Sicherheitsbeauftragte • Gefährdungsbeurteilung • Gefahrstoffe • Gefahrgut • Sicherheitsunterweisung • Lithium Ionen Batterien • Gesundheitsschutz • Hygiene • Abfall / Umwelt • ISO Normen



SAFEXOR International
PO Box 1122
DE-63844 Laufach
☎ 06093 – 5869 575 (24 Std. erreichbar)
✉ kontakt@betriebswacht.info

ALLE Schulungen sind jederzeit auch bei Ihnen im Betrieb möglich.

Partner der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen

Gezielte Förderung und Hilfe

Vier Förderprogramme für Selbstständige und KMU

Ob Weiterbildungen, Qualifizierungen, Unternehmensberatungen oder Coaching: Für Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gibt es einige Fördermöglichkeiten und Hilfsangebote. Wir stellen exemplarisch vier Förderprogramme vor.

INQA-Coaching – Zukunftssicheres Arbeiten in kleinen Unternehmen

Die Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist ein mitarbeiterorientiertes Beratungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen. Das Angebot richtet sich an Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten, und es können bis zu 80 Prozent der Beratungskosten übernommen werden. Konkret hilft INQA-Coaching dabei, „passgenaue Lösungen für die personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungsbedarfe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu finden“, wie es auf der Website heißt. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Der Förderzeitraum ist auf 2023 bis 2027 festgelegt.



KOMPASS

An Solo-Selbstständige richtet sich das Programm KOMPASS (Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Wer mindestens seit zwei Jahren am Markt tätig ist und maximal ein Vollzeitäquivalent an Mitarbeitenden beschäftigt und seine Selbstständigkeit im Haupterwerb betreibt, kann einen finanziellen Zuschuss bekommen. Maximal 4.500 Euro, um sein Unternehmen zukunftssicher und krisenfest aufzustellen. Gefördert werden also ausgewählte Weiterbildungen und Qualifizierungen. Die Anlaufstelle in Hessen ist KIZ SINNOVA Gesellschaft für soziale Innovationen gGmbH.



BAFA-Förderung von Unternehmens- beratungen für KMU

An kleine und mittlere Unternehmen richtet sich das Bundesprogramm „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“. Es wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Ziel ist es, die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken. Die Kosten für qualifizierte Beratungen zu diesen Themen können durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss durch das Förderprogramm reduziert werden.



Haus der Selbstständigen

Die soziale, rechtliche und wirtschaftliche Situation von Solo-Selbstständigen verbessern will das Haus der Selbstständigen (HDS). Das Projekt wird durch die Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.



Ein Vierteljahrhundert Einsatz für den hessischen Mittelstand mit Herz und Verstand

25 Jahre RKW Hessen GmbH

Die RKW-Welt hat eine lange Geschichte: Gegründet 1921 in Berlin als „Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit in Industrie und Handwerk“, verfolgt das bundesweite Netzwerk seit her ein Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu stärken. Die hessische Landesorganisation besteht seit 1949, wurde jedoch erst im Mai 2000 aus dem bundesweiten Verein herausgelöst und eigenständig. Seither agieren der Verein RKW Hessen Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e.V. und seine 100-prozentige Tochter, die RKW Hessen GmbH, unabhängig. Seit dem 24. Mai blickt die RKW Hessen GmbH nun auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück.

Im Jahr 2000 genauso wie im Jahr 2025 zeichnen das RKW Hessen seine enge Verbundenheit mit dem hessischen Mittelstand und seine hohe fachliche Kompetenz aus. „In unserem Geschäftsbereich Beratung sind wir durch den langjährigen Marktüberblick der absolute Experte für Beratung mit Förderung für Gründung und Mittelstand“, so RKW-Hessen-Geschäftsführer Sascha Gutzeit. „Ich bin stolz auf meine 15 engagierten Mitarbeitenden und danke nicht nur unserem starken Partnernetzwerk, sondern besonders den rund 500 beratenden Expertinnen und Experten, von denen uns einige bereits seit vielen Jahren begleiten.“

Der RKW Hessen e.V. wird von starken Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen getragen, ein 16-köpfiger Vorstand lenkt die Geschicke des sozialpartnerschaftlichen Vereins. Vorstandsvorsitzender ist seit zehn

Jahren Christopher Haas, Gesellschafter der HMT Magnet GmbH & Co. KG in Wiesbaden. „Ich freue mich, mit dem RKW Hessen den 25. Geburtstag feiern zu dürfen! Aus Unternehmersicht bin ich davon überzeugt, dass das RKW Hessen eine wichtige Stütze für die hessische Wirtschaft ist, und habe selbst bereits viele Male von seinen Angeboten profitiert“, so Christopher Haas.



Hinweise zu den
Veranstaltungen des
RKW Hessen erhalten Interessierte
über den folgenden Link:
[www.rkw-hessen.de/
servicebereich/veranstaltungen-
rkw-hessen.html](http://www.rkw-hessen.de/servicebereich/veranstaltungen-rkw-hessen.html)



Bild: RKW Hessen GmbH

Sascha Gutzeit, Geschäftsführer RKW Hessen GmbH, und Christopher Haas, Vorstandsvorsitzender des RKW-Hessen e.V. sind stolz auf die Entwicklung der letzten 25 Jahre.

Zweiter Neubau ist eröffnet

LORENZ ENERGIE GmbH, Gründau

Die LORENZ ENERGIE GmbH hat ihren zweiten Neubau im Gewerbegebiet Gründau-Lieblös mit über 200 Gästen – darunter Geschäftspartner, Kunden und Ehrengäste – am 16. Mai 2025 offiziell eingeweiht. Der neue Standort in der Robert-Bosch-Straße 30 bietet künftig der stetig wachsenden Photovoltaikabteilung ein großzügiges Arbeitsumfeld. Bereits 2022 hatte Geschäftsführer Mike Lorenz die Weichen für den Ausbau gestellt: „Unsere Lagerkapazitäten waren zu klein, die Stellplätze für unsere 35 Firmenfahrzeuge reichten nicht mehr aus, und auch in unserem Passivhaus aus dem Jahr 2010 fehlten Büroarbeitsplätze“, so Lorenz.

Auf einem 6.000 m² großen Grundstück direkt an der A66 entstand in zwölf Monaten Bauzeit ein Komplex mit 1.500 m² Grundfläche, dieser beinhaltet 1.100 m² Lager- und 750 m² Bürofläche über zwei Etagen in Holzrahmenbauweise. Neben einem Schulungsraum für bis zu 100 Personen verfügt das Gebäude über Umkleide- und Sanitäreinrichtungen für die Monteure und über neueste Gebäudetechnik.

„Ein bedeutender Meilenstein ist der Neubau auch für die strategische Partnerschaft mit der MAINOVA AG“, heißt es in der Mitteilung von Lorenz Energie, einem Meisterfachbetrieb für moderne



Das rund 60-köpfige Team der LORENZ ENERGIE GmbH.

und energieeffiziente Gebäudetechnik. MAINOVA-Vorständin Diana Rauhut würdigte in ihrer Ansprache die erfolgreiche Zusammenarbeit: „Der Neubau stärkt nicht nur unsere Partnerschaft, sondern auch die Energiewende in der Region. Mein Dank gilt dem gesamten Team der LORENZ ENERGIE.“

Landrat Thorsten Stolz und Gründaus Bürgermeister Gerald Helfrich betonten in ihren Grußworten die Bedeutung der Investition für den Standort Gründau und für den gesamten Main-Kinzig-Kreis – insbesondere im Hinblick

auf Arbeitsplatzsicherung, Innovationskraft und Klimaschutz. Auch der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) war vertreten: Präsident Stefan Ehinger gratulierte seinem Vorstandskollegen im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz. „LORENZ ENERGIE gehört zu den ersten Betrieben in Hessen, die den neuen Ausbildungsberuf ‚Elektroniker Fachrichtung Systemintegration‘ erfolgreich umsetzen – ein echtes Vorbild für das Handwerk“, so Ehinger.

Herausforderungen gemeinsam meistern

Sie möchten die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter fördern und ein betriebliches Gesundheitsmanagement etablieren? Unser Kompetenzteam ist jederzeit gerne für Sie da und unterstützt Sie bei der Umsetzung.



Jetzt Ansprechpartner finden!
www.ikk-jobaktiv.de



IKK
Südwest

JOBaktiv
Gesund arbeiten

Arbeitsjubiläen

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

August 45 Jahre	
Peter Amrhein	Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Großkrotzenburg
Robert Auth	Abteilung Filterbau, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Beate Grösch	Abteilung Arbeitsvorbereitung, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Reinhard Möller	Abteilung Gewebelager, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
August 40 Jahre	
Anja Erlacher	Kaufmännische Angestellte, DE NORA Deutschland GmbH, Rodenbach
Stefan Hirse	Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Großkrotzenburg
Sabine Kraus	Elementar Analysensysteme GmbH, Langenselbold
Tatjana Kress	Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Großkrotzenburg
Jutta Mayr	Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, Niederdorfelden
Arno Niebling	ALD Vacuum Technologies GmbH, Hanau
Peter Siebert	Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Großkrotzenburg
Vinh-Thanh Tran	Abteilung Weberei, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Ralf Zeller	Abteilung Werkzeug- und Anlagenbau, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
August 25 Jahre	
Barbara Bartsch	HUK-COBURG Versicherung Norbert Viehmann, Hanau
Steffen Basermann	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Benjamin Gilmer	asecos GmbH, Gründau
Kirstin Hintz	Leitung der Qualitätskontrolle Analytik, dreiturm GmbH, Steinau an der Straße
Judith Katrin Kepper	Commerzbank AG, Hanau
Dr. Ulrich Klein	Manager XRF, Umicore AG & Co. KG, Hanau
Bernd Krämer	Customs Clearing & Freight Management, Woco Industrietechnik GmbH, Bad Soden-Salmünster
Dipl. Ing. Andrea Leinhaas	Geschäftsführerin, TRIGON Chemie GmbH, Schlüchtern
Johannes Nix	CRM & Business Development, Woco Industrietechnik GmbH, Bad Soden-Salmünster
Monika Radtke	Bandführung, dreiturm GmbH, Steinau an der Straße
Nicole Rocznik	Marktfolge Aktiv, Raiffeisenbank eG, Rodenbach
Nikolaj Schamej	Abteilung Weberei, PACO Paul & Co. Herolz GmbH, Schlüchtern
Volker Stohmann	Abteilung Werkzeug- und Anlagenbau, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Mike Wraunek	Abteilung Filterbau und Lager, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Juli 40 Jahre	
Horst Braun	Kfz-Mechaniker, Maschinenfabrik Wüstwillenroth GmbH, Birstein
Wolfgang Gerst	Abteilung Filterbau, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Klaus Rüffer	Kremer GmbH, Wächtersbach
Juli 25 Jahre	
Alexander Altergott	Abteilung Weberei, PACO Paul & Co. Herolz GmbH, Schlüchtern
Mario Bacher	Testing, Woco Industrietechnik GmbH, Bad Soden-Salmünster
Elena Enns	Mitarbeiterin in der Produktion, dreiturm GmbH, Steinau an der Straße
Manfred Füssel	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Karin Irmer	Abteilung Gewebelager, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Francisco Mariscal-Pazos	Abteilung Gewebelager, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Karin Präse-Wenzel	Abteilung Webereivorbereitung, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Astrid Reichwein	Sachbearbeiterin Forderungsmanagement, Umicore AG & Co. KG, Hanau
Eduard Röder	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Sabine Schmitt	Abteilung Webereivorbereitung, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße

Urkunden bestellen

Unternehmen, die Urkunden für ihre Jubilare bei der IHK bestellen wollen, sollten dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum veranlassen. Eine ungerahmte Urkunde kostet 15,00 €, eine gerahmte 25,00 €. Der Versand einer Urkunde ist gegen Aufpreis möglich. Weitere Informationen: Janina Schulz, Tel. 06181 9290-8123, E-Mail j.schulz@hanau.ihk.de.

Wunsch des eigenen Ladens erfüllt

Alex Mode, Hanau

Der Start verläuft schleppend, aber die Motivation ist ungebrochen: Joachim Landefeld und seine Frau Aleksandra Kolar Landefeld haben im April ihr eigenes Modegeschäft in der Bangertstraße 7 in Hanau eröffnet und verkaufen nach eigener Aussage hochwertige Damenmode.

Den Wunsch eines eigenen Modegeschäfts habe seine Frau schon länger gehabt und an ihn herangetragen, erzählt Inhaber Joachim Landefeld: „Sie hat viele Jahre in verschiedenen Modegeschäften gearbeitet, unter anderem bei s.Oliver, und wollte dann irgendwann ihren eigenen Modege-

schmack verkaufen.“ Und so hat sich das Ehepaar auf die Suche nach einem geeigneten Laden gemacht. Die ersten zwei Locations kamen nicht infrage, da die Miete zu hoch gewesen sei. Durch die Vermittlung der Hanau Marketing GmbH sind sie letztlich fündig geworden und haben das ehemalige Wolleparadies in der Bangertstraße mit neuem Leben erfüllt. Unterschrieben wurde ein Drei-Jahres-Mietvertrag.

Und dann ging alles recht schnell, denn nach den erfolgreichen Gesprächen im Februar wurde bereits im April nach Renovierung Neueröffnung gefeiert. „Ich bin von Beruf Elektroingenieur

und habe die Elektrik selbst gemacht“, gibt Joachim Landefeld einen Einblick in die Starterphase. Das erste Problem der Gründer ließ nicht lange auf sich warten, denn die gewünschte Mode kann nicht von heute auf morgen eingekauft werden: „Das muss alles geordert werden, da haben wir wieder was gelernt. Das dauert dann ein halbes Jahr.“ Somit überbrückt das Ehepaar, das sich auf zahlreiche tatkräftige Unterstützung von Familie und Freunde verlassen kann, die Zeit bis zum Herbst mit der noch nicht finalen Modelinie.

Zusätzlich müsse sich das Geschäft mit der 50 Quadratmeter großen Verkaufsfläche erst noch etablieren, wie Joachim Landefeld rundheraus zugibt: „Ob das Konzept letztlich auch funktioniert, das weiß man nie. Auf jeden Fall muss man am Anfang kämpfen. Zudem ist Hanau kein einfaches Pflaster, es gibt viel Konkurrenz, und die Modegeschmäcker sind bekanntlich verschieden. Vom Umsatz her lohnt es sich im Moment noch nicht, so gesehen ist es eher ein Hobby“. Aber davon lässt sich das Ehepaar nicht entmutigen und macht nun auch via Social Media Werbung, um sich in Hanau zu etablieren und den eigenen Modegeschmack an die Frau zu bringen. Dafür drückt auch Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky beim Eröffnungsbesuch die Daumen: „Gemeinsam mit ihrer positiven Lebenseinstellung und einem attraktiven Angebot sind die besten Voraussetzungen für den langfristigen Erfolg gegeben.“



Bild: Stadt Hanau

Inhaber Joachim Landefeld und seine Frau Aleksandra Kolar Landefeld haben bereits Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Hülya Günel (Hanau Marketing) empfangen (von links).

Dein Büro ist näher, als du denkst.

Coworking | Meeting | Event | Community | Networking in Hanau

www.pioneermakers.com

PioneerMakers
base for brave new work

Vomberg feiert 115 Jahre Firmengeschichte

B. VOMBERG GmbH & Co. KG, Schlüchtern

Das in Schlüchtern ansässige Unternehmen Vomberg und die Vomberg-Gruppe gehören mit über 300 Mitarbeitenden an zwölf Standorten in vier Bundesländern zu den Großhändlern für das Holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk.

Seit 115 Jahren beliefert der Fachgroßhändler für Schreinereibedarf deutschlandweit Kunden im Tischler-, Dachdecker-, Zimmerei- und Schreinereihandwerk. „Dass wir als Unternehmen auf eine so lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken dürfen, liegt vor allem an unserer Philosophie: Als familiengeführtes Unternehmen setzen wir auf langfristige Partnerschaften. Unsere Kunden und Mitarbeiter stehen für uns im Mittelpunkt, und mit unseren Lieferanten arbeiten wir seit Jahrzehnten auf Augenhöhe zusammen – respektvoll, vertrauensvoll und zukunftsorientiert. Unser Ziel ist es, gemeinsam zu wachsen und gemeinsam erfolgreich zu sein“, sagte Stephanie Roßmar, die das Unternehmen gemeinsam mit Gerhard Wiegand führt. Ein besonderer Meilenstein in der Firmengeschichte ist der Bau des neuen Logistikzentrums, der mit dem Jubiläum feierlich begangen wurde. Gerhard Wiegand betonte: „Mit diesem Fest wollten wir Danke sagen – unseren Partnern, unseren Kunden, unseren Mitarbeitenden. Es war uns wichtig, diesen Moment mit all jenen zu teilen, die unsere Entwicklung über viele Jahre begleitet und geprägt haben. Ich bin überzeugt, dass dieses Jubiläum in Erinnerung bleiben wird.“

Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller sagte in seiner Festrede: „Vomberg ist nicht nur ein bedeutender Arbeitgeber in der Region, sondern ein Unternehmen, das mutig, entschlossen und mit einem visionären Geist die Zukunft gestaltet. Ich freue mich, dass Vomberg sich zum Standort Schlüchtern weiterhin so klar bekennt.“



Mit einem rundum gelungenen Festwochenende blickten sie auf 115 Jahre Firmengeschichte zurück (v. l.): Magistratsmitglied Willi Staaf, Co-Geschäftsführer Gerhard Wiegand, Geschäftsführer Fichtner GmbH (Teil der Vomberg-Gruppe) Frank Diegelmann, Geschäftsführerin Stephanie Roßmar, Prokurist Markus Gundermann, Bürgermeister Matthias Möller, Vomberg-Betriebsleiter Markus Fehl, Erster Stadtrat Reinhold Baier und Thomas Rau von der Stadt Schlüchtern.

Das Logistikzentrum – 209 Meter lang und 41 Meter breit – wurde noch vom verstorbenen Geschäftsführer Andreas Roßmar geplant und vorangetrieben. Ziel war es, durch optimierten Warenfluss und modernste Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden die Lieferfähigkeit weiter zu verbessern. Ferner sollte Platz für ein noch breiteres Sortiment geschaffen werden, so Stephanie Roßmar. Das neue Logistikzentrum wird intelligent gesteuert: mit einem vollautomatisierten Türenlager, einem Roboterlager und der Möglichkeit, Ware für die Kunden rund um die Uhr bereitzustellen und abzuholen.

Das gesamte Projektvolumen beträgt rund 15 Millionen Euro. In den kommenden Monaten zieht die Verwaltung vom bisherigen Standort in der Gartenstraße in das neue Logistikzentrum um. Das alte Gebäude bleibt zunächst weiterhin Teil der Logistikkette.

Co-Geschäftsführer Gerhard Wiegand zeigte sich stolz und dankbar: „Was wir gemeinsam geschafft haben, ist überwältigend. Ohne unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen.“



Lindenstraße 8 | 63450 Hanau
Telefon 0 61 81 / 9 69 81 15
info@wollgedöns-und-nadelfein.de
www.wollgedöns-und-nadelfein.de

Glückwünsche zum 30-jährigen Bestehen

Landhaus Fernblick Barca KG, Freigericht

Seit 30 Jahren betreibt die Familie Barca das Landhaus Fernblick in Neuses. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bürgermeister Waldemar Gogel und Erster Beigeordneter Heinz Höfler sowie Tina Ruzsicska, Leiterin der Finanzverwaltung, bei einem Besuch sehr herzlich. Mit dabei war auch der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Johannes Wiegmann, der sich den guten Wünschen anschloss.

„Wir können stolz sein, dass wir eine so tolle Location hier haben“, lobte Bürgermeister Gogel und hob den herzlichen Umgang mit den Gästen sowie die große Einsatzbereitschaft der Betreiberfamilie Barca hervor.

Im vergangenen Jahr hat Sohn Fabio die Leitung des Restaurants von seinen Eltern Martino und Patricia übernommen, die gesamte Familie ist aber weiterhin für die Gäste aus nah und fern im Einsatz. Neben der besonderen Lage am Fernblick, einer großen Portion Gast-



Wertschätzung zum 30-jährigen Jubiläum: MdB Johannes Wiegmann, Fabio Barca, Patricia Barca, Marino Barca, Heinz Höfler (Erster Beigeordneter Gemeinde Freigericht), Waldemar Gogel (Bürgermeister Gemeinde Freigericht) und Tina Ruzsicska (Leitung Hauptamt Gemeindeverwaltung Freigericht).

freundschaft und gutem Essen verrät Martino Barca noch eine weitere „Ge-

heimzutat“ für ein erfolgreiches Leben als Gastronom: „Niemals aufgeben!“

SEMINARE UND LEHRGÄNGE AUGUST/SEPTEMBER

28.8.	Einkaufsstrategien – zielgerichtet verhandeln und erfolgreich abschließen , 125,00 €
4.9.	Wenn Wissen geht – Wissenstransfer in Zeiten des Fach- und Führungskräfte mangels , 250,00 €
5.9.	Workshop-Reihe 2025 – mentale Gesundheit während der Ausbildung – Modul 4: Ermutigung und Unterstützung von und für Ausbilder/-innen und Betroffene , kostenfrei
5.9.	Info-Tag Existenzgründung, Betriebswirtschaft, Steuern, Datensicherheit , 70,00 €
10.9.	Gesund führen , 250,00 €
11.9.	Betriebliche Altersversorgung , 250,00 €
15.9.	Intrahandelsstatistik , 310,00 €
24.9.	Lieferantenerklärung , 310,00 €
25.9.	Kompetenz am Telefon , 250,00 €
29.9.	Kreative Flipcharts – von den Basics zur überzeugenden Performance , 250,00 €

OPTIONAL BUCHBAR – MEHRERE TERMINE AUF ANFRAGE

- Seminar: Import-Umsatzsteuer im EU-Verkehr**, 120,00 €
- Seminar: Import-Umsatzsteuer im EU-Warenverkehr**, 120,00 €
- Online-Seminar: Import II – Zollrechtliche Abwicklung**, 240,00 €

Haben Sie Interesse oder Fragen zu unserem Seminarangebot? Dann wenden Sie sich an Claudia Blaak, 06181 9290-8311 oder c.blaak@hanau.ihk.de.

KI-Innovationsreise nach Dublin

21. bis 23. Oktober 2025: Tauchen Sie ein in Irlands Tech-Szene

Wie kann Ihr Unternehmen vom Einsatz modernster KI-Technologien profitieren? Eine Delegationsreise der AHK Irland bietet Einblicke in eines der dynamischsten Technologiezentren Europas: Dublin. Über 16 der 20 weltweit führenden Tech-Konzerne – darunter LinkedIn, Salesforce und IBM – haben hier ihren europäischen Hauptsitz und gestalten aktiv die digitale Zukunft.

Teilnehmende Unternehmen erhalten vor Ort praxisnahe Impulse und konkrete Anregungen, wie sich KI gezielt für nachhaltiges Wachstum und Effi-

ziensteigerung einsetzen lässt. Neben Unternehmensbesuchen steht ein kompakter Workshop auf dem Programm, der sich mit den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz beschäftigt.

Workshop: KI für Ihr Unternehmenswachstum

Ein praxisorientierter Workshop liefert Ihnen zudem bewährte Strategien und wertvolle Impulse, um Innovationen in Ihrem Unternehmen gezielt voranzutreiben.

- Fundiertes KI-Wissen & Ethik: Erweitern Sie Ihre Grundlagenkenntnisse

und bauen Sie Ihre KI-Kompetenz aus – inklusive der Integration ethischer Überlegungen in Ihre Strategie.

- Vertrieb, Kundenbindung & Markteinblicke: Optimieren Sie Ihre Vertriebsprozesse, stärken Sie Kundenbeziehungen und nutzen Sie KI, um Markttrends sowie Wettbewerbsanalysen effektiv umzusetzen.
- Content-Erstellung, Datenanalyse & Visualisierung: Setzen Sie KI-gestützte Tools ein, um hochwertige Inhalte zu erstellen und auf Basis intelligenter Datenanalysen fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Effektive Präsentation & Prompt-Technik: Lernen Sie, überzeugende Präsentationen zu gestalten und durch präzise Eingabeaufforderungen beste Ergebnisse zu erzielen.

Innerhalb von drei Tagen besuchen die Teilnehmer ausgewählte Unternehmen der irischen Tech-Szene – mit Einblicken in die Innovationsprozesse internationaler Marktführer. Die Delegationsreise bietet nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung.

RESTAURANT • LANDHAUS
fernblick

Auf dem Rodfeld 1
63579 Freigericht

Telefon 06055-6427

info@landhaus-fernblick.com

www.landhaus-fernblick.com



Das genaue Programm sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte unter www.ihk.de/hanau/ki-reise oder über den QR-Code.



Gründer-Steckbrief

In jeder Ausgabe stellen wir unseren Leserinnen und Lesern mit unserer neuen Serie eine Gründerin oder einen Gründer und die Geschäftsidee vor. Sie starten als Gründerin oder Gründer durch und wollen unseren Steckbrief ebenfalls ausfüllen? Dann schreiben Sie uns gerne an unsere IHK-Redaktion: redaktion@hanau.ihk.de.



Bild: IHK

Laura Corina Marra und Matthias Papsdorf

Auf den ersten Blick könnte man denken, dass Laura Corina Marra und Matthias Papsdorf ein ungleiches Duo sind: Mehr als 25 Jahre Altersunterschied und sehr unterschiedliche Lebenswege. Matthias Papsdorf stieg nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann direkt in den Vertrieb von Werbemitteln ein, während Laura Corina Marra nach ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement zunächst ein Studium in Gesundheitsökonomie und später in Wirtschaftspsychologie absolvierte. Doch trotz ihrer unterschiedlichen Hintergründe vereint die beiden Existenzgründer ein klares Ziel: Mit ihrem Unternehmen organisiert! ow werbemittel GmbH möchten sie ihren Kunden hochwertige und vor allem nachhaltige Werbemittel bieten.

? Wie lautet Ihre Geschäftsidee in wenigen Worten?

Wir vertreiben Werbemittel, aber nachhaltig und fair. Unser Haupt-

augenmerk liegt auf Produkten, die in Deutschland hergestellt werden. Wenn es mal nicht möglich ist, die Produkte aus Deutschland oder Europa zu beziehen, achten wir darauf, dass unsere Lieferanten entsprechende Zertifizierungen vorweisen können.

? Haben Sie sich vorab über das Thema Existenzgründung beraten lassen, und wenn ja, von wem?

Ja, wir haben zu Beginn ein Existenzgründungsseminar der IHK besucht und viele der dort gegebenen Tipps direkt umgesetzt. Zusätzlich haben uns auch Freund:innen und Bekannte unterstützt, und wir haben uns bei den Wirtschaftspaten e.V. informiert.

? Welche Tipps geben Sie Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg?

Sprechen Sie viel miteinander! Es gibt kein „zu viel“ an Kommunikation. Regelmäßige Meetings, die fest eingeplant sind, helfen enorm. Außerdem kann es sehr wertvoll sein, sich Rat von der Familie oder Freunden zu holen. Sie kennen einen oft am besten und haben nützliche Perspektiven.

? Welchen Fehler sollte man als Gründerin oder Gründer nicht machen?

Nur nicht nervös werden. Es kommen immer Hürden und Stolpersteine oder Dürrezeiten, aber als Team arbeiten wir zusammen und meistern diese gemeinsam.

? Wie beginnt für Sie ein normaler Arbeitstag

MP: Mein Tag startet mit einem Kaffee im Bett, das ist mein Moment der Ruhe.

LCM: Ich werde meistens von meinem Kind vor dem Wecker geweckt. Dann geht es ab in die Kita, anschließend eine Runde mit dem Hund, und danach mache ich mich auf den Weg ins Büro.

? Was steht gerade an?

Aktuell richten wir ein professionelles Newsletter-Tool ein. Außerdem arbeiten wir an einem spannenden Projekt für einen unserer Kunden, auf das wir uns sehr freuen.

? Ihr Berufswunsch als Kind?

MP: Als Kind wollte ich immer Pilot werden.

LCM: Ich habe davon geträumt, Schauspielerin zu werden. Das habe ich mir teilweise auch erfüllt, da ich in einer Laienschauspielgruppe mitwirkte.

? Warum haben Sie sich für diesen Standort entschieden?

Nach genauer Überlegung fanden wir es wenig praktikabel, das Ganze rein aus dem Homeoffice heraus zu organisieren. Hier bei den Pioneer Makers sind wir gut vernetzt, haben eine gute Infrastruktur und genießen gleichzeitig viel Flexibilität, was Miete und Nutzung der Räumlichkeiten angeht.

Recruiting Days 2025: Internationale Fachkräfte kennenlernen

IHK-Unternehmen haben im weiteren Verlauf des Jahres mehrfach die Möglichkeit, internationale Fachkräfte aus dem Projekt Hand in Hand for International Talents in einem virtuellen Speed-Dating-Format kennenzulernen. Im Rahmen der Recruiting Days treffen Unternehmen in kurzen, strukturierten Gesprächen auf vorab von ihnen ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an einer Tätigkeit in Deutschland haben und gezielt auf diesen Schritt vorbereitet wurden.

Die teilnehmenden Fachkräfte stammen aus Brasilien, Indien und Vietnam und sind in Bereichen wie IT, Elektronik, Industrieelektrik, Metall, Mechanik oder Hotellerie qualifiziert. Sie bringen bereits berufliche Erfahrung mit und erwerben im Rahmen des Projekts nicht nur Sprachkenntnisse bis zum Niveau B1, sondern durchlaufen auch das Verfahren zur Anerkennung ihrer Abschlüsse. Um sprachliche Hürden zu minimieren, können die Gesprä-

che auf Wunsch mit Unterstützung von Dolmetschenden geführt werden.

Die Teilnahme an den Recruiting Days steht allen IHK-Unternehmen offen. Wird das Unternehmen Teil des Projekts, kann zusätzlich eine individuelle Begleitung während des gesamten Prozesses angeboten werden. In derzeit 20 IHK-Projektregionen ist eine Unterstützung vor Ort möglich; für alle anderen Regionen übernimmt das Projektbüro in Berlin die Koordination und Betreuung.

Die Anmeldung erfolgt auf Basis von Kurzprofilen, aus denen Unternehmen gezielt Kandidatinnen und Kandidaten auswählen können. Nach Anmeldeabschluss werden die Gesprächswünsche abgestimmt und in einem Zeitplan gebündelt. Die Veranstaltung findet digital statt und wird vom Projektteam eng begleitet. Auch nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, weiterführende Gespräche zu vereinbaren.

Unternehmen, die Interesse an der Teilnahme oder weiteren Informationen

haben, können sich jederzeit an das Projektteam wenden: Herr David Müller; Projektreferent, DIHK Service GmbH, Telefon 0151 11331843 und Frau Viktoria Landers; Projektreferentin, Hand in Hand for International Talents, E-Mail: landers.viktoria@dihk.de.



organisiert.
Wir organisieren eure Werbung.



organisiert! ow werbemittel GmbH
Maria-Montessori-Allee 10
Pioneer Park
63457 Hanau
06181 70131 10
info@organisiert-werbemittel.de
www.organisiert-werbemittel.de



ZAUN-CENTRUM – IHR PARTNER FÜR PERFEKTE ZAUNLÖSUNGEN

Doppelstabmattenzaun · Aluzaun · Maschendrahtzaun · WPC-Sichtschutzzaun
Schmuckzaun · Toranlagen · Schiebetore

**BESUCHEN SIE UNSERE
NEUE AUSSTELLUNG!**



www.zaun-centrum.de

Operationsplan Deutschland: Unternehmen als Teil der zivilen Verteidigung

Kriege, Krisen, Katastrophen: Was im Ernstfall auf Unternehmen zukommt

Was bedeuten der NATO-Verteidigungsfall und zivile Katastrophen für Betriebe im Main-Kinzig-Kreis? Mit dieser Frage beschäftigte sich Ende Mai eine Informationsveranstaltung der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gefahrenabwehr des Kreises und der Bundeswehr. Auch ein Vertreter der Bundeswehr und Unternehmensvertreter nahmen am Austausch teil.

Der Operationsplan Deutschland legt fest, wie bei einer militärischen Bedrohung oder im Verteidigungsfall die schnelle Verlegung großer Truppenverbände an die NATO-Ostflanke erfolgt. Deutschland nimmt dabei für die NATO eine wichtige Rolle als logistische Drehscheibe ein – sowohl für den Transit alliierter Streitkräfte als auch für die nationale Unterstützung. Man stelle sich also bis zu achthunderttausend NATO-Soldaten vor, die durch Deutschland verlegt werden müssen. Militärisch relevante Infrastrukturen wie Straßen, Bahnstecken, Kasernenstandorte und

Versorgungseinrichtungen würden beansprucht werden. Und genau hier kommen die Unternehmen ins Spiel. Betriebe könnten im Krisenfall eingebunden werden, beispielsweise bei Bereitstellung von Transport- und Unterbringungskapazitäten, Unterstützung im Bereich Energie- und Versorgungsdienstleistungen, Maßnahmen zum Schutz kritischer Infrastruktur, Einschränkungen im Straßen- und Bahnverkehr.

Um für einen Ernstfall vorbereitet zu sein, steht die Bundeswehr bereits heute mit den zuständigen Landesbehörden, Kommunen und Wirtschaftsverbänden im Austausch, um eine reibungslose Abstimmung im Krisenfall sicherzustellen und die Unternehmen frühzeitig einzubinden.

Neben militärischen Szenarien wurden im Rahmen der Veranstaltung auch zivile Katastrophen und der Bereich Zivilschutz thematisiert. Was passiert, wenn flächendeckend der Strom ausfällt? Wie reagieren Betriebe auf Überschwemmungen infolge extremer Starkregen-

ereignisse? Die Teilnehmer wurden darauf hingewiesen, dass auch Naturkatastrophen erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Infrastruktur haben können – von unterbrochenen Lieferketten bis hin zu beschädigten Betriebsstätten. Unternehmen sollten daher nicht nur militärische Bedrohungen, sondern auch wetterbedingte Krisenfälle in ihre Notfall- und Krisenpläne einbeziehen.

Ziel des Treffens war es, Unternehmen für mögliche Szenarien zu sensibilisieren – nicht zu beunruhigen. Ein Folgetermin für den Spätsommer/Herbst 2025 ist bereits in Planung. Interessierte Unternehmer, die sich proaktiv einbinden wollen, melden sich gerne bei Selina Lukas, s.lukas@hanau.ihk.de.

Informationsmaterialien und Handlungsempfehlungen: Wie sich Unternehmen frühzeitig vorbereiten können, zeigen praktische Broschüren und Leitfäden, abrufbar unter www.ihk.de/hanau/verteidigung oder über den QR-Code.



Krisenvorsorge im Fokus: Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis tauschten sich über zivile und militärische Notlagen aus.

Bedeutsame Infrastrukturmaßnahme geht in den Bau

In Maintal beginnt der Ausbau der Nordmainischen S-Bahn

Mit den ersten beiden Abschnitten der Nordmainischen S-Bahn an der Strecke von Frankfurt nach Hanau geht in diesem Jahr eine für die Region, aber ebenso für das Land und das bundesweite Eisenbahnnetz hoch bedeutsame Infrastrukturmaßnahme in den Bau, wie das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum mitteilt. So beginnt im Abschnitt Maintal der Bau.

Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, begrüßt den langersehten Baustart: „Dass die Nordmainische S-Bahn in den Bau geht, wurde auch endlich Zeit. Die Nordmainische S-Bahn wird das Leben vieler Pendler aus dem Main-Kinzig-Kreis nach Frankfurt und auch in die Gegenrichtung erleichtern. Auch aus ökologischer Sicht ist das Projekt zu begrüßen: So sitzt nicht jeder Pendler notgedrungen alleine im Auto. Persönlich freue ich mich ebenfalls, dass das Projekt nun in den Bau geht, denn es begleitet mich seit Beginn meiner Amtszeit als Hauptgeschäftsführer der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

im Mai 2012. Ich hoffe, dass es jetzt vorangeht und abgeschlossen ist, bis ich 2032 in Rente gehe.“

Bei dem Projekt wird die bestehende nordmainische Strecke zwischen Hanau und Frankfurt um zwei Gleise ergänzt, die an den City-Tunnel der S-Bahn in Frankfurt angeschlossen werden. Damit verbessere sich das Nahverkehrsangebot auf dieser Strecke: Es entstehen neue umsteigefreie Verbindungen in die Frankfurter Innenstadt mit bis zu zehn Minuten kürzerer Fahrzeit. Zugleich trägt das Vorhaben, gemeinsam mit weiteren angrenzenden in Planung beziehungsweise bereits im Bau befindlichen Infrastrukturprojekten wie der Neu-/Ausbaustrecke Hanau-Gelnhausen-Fulda dazu bei, im Bahnknoten Frankfurt einen der derzeit größten Engpässe des deutschen Schienennetzes aufzulösen. Dabei sprechen die Zahlen für sich: Im Jahr 2024 pendelten 6.980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Maintal und 8.780 mit Wohnort in Hanau zu ihren Arbeitsplätzen nach Frankfurt.

Für die beiden westlichen Abschnitte des Vorhabens, Frankfurt und Maintal, liegen seit letztem Jahr die Planfeststellungsbeschlüsse vor. Die Finanzie-

rung der baulichen Realisierung und der damit einhergehenden Bauplanung dieser beiden Abschnitte erfolgt auf der Grundlage des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes anteilig durch Bund und Land. Insgesamt stellt das Land auf der Grundlage des Haushaltsgesetzes 2025 so knapp 550 Millionen Euro für die Finanzierung dieser beiden Abschnitte der Nordmainischen S-Bahn für den Zeitraum der baulichen Realisierung bereit.

„Mit der Nordmainischen S-Bahn profitieren die RMV-Fahrgäste gleich von drei Verbesserungen. Zuvorderst ermöglicht die Nordmainische S-Bahn durchgehende Fahrten zwischen der Frankfurter Innenstadt, dem Frankfurter Osten, Maintal und Hanau. Zweitens sind dann alle Stationen modernisiert und barrierefrei gestaltet. Drittens fährt die S-Bahn auf eigenen Gleisen, was sie unabhängig von Fern- und Güterzügen macht und die Pünktlichkeit im Vergleich zur bisherigen Regionalbahn spürbar erhöhen wird“, so Prof. Knut Ringat, Vorsitzender der Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes.



Ihr leistungsstarker Partner im Bau

HOCHBAU, TIEFBAU & INGENIERBAU

www.weberbau-gmbh.de



ZUKIPRO: Beratung für KMUs

Bild: www.zukipro.de



Das Zukunftszentrum für menschenzentrierte KI in der Produktionsarbeit (ZUKIPRO) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Hessen – insbesondere aus dem produzierenden Gewerbe und dem Handwerk – dabei, die Chancen von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz (KI) zu erkennen und praktisch zu nutzen. ZUKIPRO bündelt das Wissen von sieben erfahrenen Partnern aus Wissenschaft und Praxis zu den Bereichen Innovation, Technologie & KI, Nachhaltigkeit, Organisation & Führung sowie Diversität. So entstehen praxisnahe Angebote, die genau auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten sind. Ziel ist es, KMU fit für die Zukunft zu machen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Das Projekt ZUKIPRO wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ von dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Die Leistungen sind aufgrund dieser Förderung für Unternehmen kostenfrei. Weitere Infos und die Beratung gibt es auf www.zukipro.de.

Förderangebote der WIBank

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) bietet Gründern und Unternehmen in Hessen ein breites Spektrum an Förderprogrammen zur Finanzierung von Wachstum und Innovation. Dazu zählen unter anderem:

- **Hessen-Mikrodarlehen:** Unbesicherte Kredite zwischen 3.000 Euro und 35.000 Euro mit siebenjähriger Laufzeit, ideal für kleinere Vorhaben.
- **Kapital für Kleinunternehmen:** Nachrangdarlehen von 25.000 Euro bis 150.000 Euro, ebenfalls ohne bankübliche Sicherheiten und mit siebenjähriger Laufzeit.
- **GuW Hessen (ERP):** Förderung von Investitionen, Betriebsmitteln und Unternehmensgründungen mit Darle-

hen bis zu 1 Mio. Euro, Laufzeiten von 2 bis 20 Jahren und festem Sollzins.

- **Innovationskredit Hessen:** Unterstützung für innovative und/oder schnell wachsende mittelständische Unternehmen und Gründer mit Krediten zwischen 100.000 Euro und 5 Mio. Euro, zur Finanzierung von Investitionen, Betriebsmitteln und Digitalisierungsvorhaben.

Weitere Programme fördern Bereiche wie Landwirtschaft, Infrastruktur, berufliche Qualifizierung, Innovation und regionale Entwicklung. Die WIBank bietet zudem kostenfreie Förderberatung an.



Sonderprogramm Gaststätten 2025



Das Sonderprogramm Gaststätten 2025 der WI-Bank dient der Stärkung

der Gastronomie im ländlichen Raum bei dringend erforderlichen Investitionen. Seit dem 10. Juni 2025 besteht die Möglichkeit zur Antragstellung. Anträge können bearbeitet werden, solange ausreichend Landesmittel zur Verfügung stehen. Weitere Infos zu Voraussetzungen, Konditionen und förderfähigen Investitionen finden Sie auf der Webseite der WI-Bank.



**Ihr Auto –
unsere
Leidenschaft
seit 1975!**



**Ihr Renault Partner
Auto Weber GmbH**
Martin-Luther-King-Str.10
63452 Hanau
Tel. 06181-98090

info@weberautomobile.de
www.renault-weber-hanau.de



ARENS EST.1992
Gerüstbau & Verleih
Freigericht

Tel: 0176-17555000

www.geruestbau-arens.de | info@geruestbau-arens.de

Unternehmensnachfolge, Personal, Finanzierung: IHK-Sprechstage



Die Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern bietet gemeinsam mit erfahrenen Partnerinstitutionen das ganze Jahr über kostenfreie Sprechstage zu zentralen unternehmerischen Fragestellungen an. Diese vertraulichen Vier-Augen-Gespräche mit spezialisierten Beraterinnen und Beratern finden auf neutralem Boden im IHK-Gebäude statt und richten sich exklusiv an unsere IHK-Mitglieder. In den Sommermonaten legen wir einen besonderen Fokus

auf Themen wie Unternehmensnachfolge, Personalgewinnung und -bindung, Finanzierung sowie den Umgang mit Zahlungsschwierigkeiten. Ob zur ersten Orientierung oder zur gezielten Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen – unsere Sprechstage bieten einen Einstieg. Weitere Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter www.ihk.de/hanau oder über den QR-Code.



Mutterschutz in der Selbstständigkeit

Selbstständige Frauen sind nicht automatisch durch das Mutterschutzgesetz abgesichert, da dieses auf Arbeitsverhältnisse mit einem Arbeitgeber ausgelegt ist. Sie können sich jedoch freiwillig gegen Verdienstausschlag während der gesetzlichen Mutterschutzfristen (6 Wochen vor bis in der Regel 8 Wochen nach der Geburt) absichern, je nach Art und Gestaltung ihrer Krankenversicherung. Für freiwillig gesetzlich Versicherte gilt: Sie können Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes erhalten, wenn sie zusätzlich einen Anspruch auf Krankengeld vereinbart haben – dieser ist nicht automatisch enthalten. Für privat Versicherte gilt: Auch hier ist der Abschluss einer Krankentagegeldversicherung entscheidend. Anspruch

auf Krankentagegeld besteht nur, wenn keine andere Absicherung für den Verdienstausschlag vorliegt. Zudem müssen vertraglich vereinbarte Karenz- und Wartezeiten beachtet werden – die Wartezeit kann bis zu 8 Monate betragen. Die Höhe des Krankentagegeldes orientiert sich am durchschnittlichen Nettoeinkommen der letzten 12 Monate und wird bei Vertragsabschluss individuell vereinbart. In beiden Fällen ist es wichtig, sich frühzeitig bei der jeweiligen Krankenkasse oder Versicherung über die Bedingungen, Fristen und Leistungen zu informieren und rechtzeitig entsprechende Absicherungen zu treffen.




MONSEF
 PUTZ- & MALERFACHBETRIEB

**INNEN- UND AUSSENPUTZ
MALERARBEITEN
TIEFGARAGEN-/
KELLERDÄMMUNG
TROCKEN-/INNENAUSBAU
FASSADEN- UND DEKORATIVE
INNENRAUMGESTALTUNG
ALTBAUSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG**



**Dammstraße 24 · 63571 Gelnhausen
Tel: 06051 / 889 1750 · Fax: 889 1751
Mobil: 0179 / 798 27 81
E-Mail: info@baudekoration-monsef.de
www.baudekoration-monsef.de**


**STADTWERKE
GELNHAUSEN**



**Ihr Sommer.
Unsere Energie.**

Als Energieversorger aus der Region sind wir ganz nah dran – und rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Damit Ihr Sommer unbeschwert bleibt.

Stadtwerke Gelnhausen GmbH
63571 Gelnhausen
www.stadtwerke-gelnhausen.de
Ein Unternehmen der EAM.

Die wirtschaftlichen Stärken ausbauen

Neue IHK-Präsidentin Natasha Rohde im Porträt



Natasha Rohde von Rohde Schutzgasöfen steht seit dem 8. Mai der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern als Präsidentin vor und weiß, an welchen Schrauben sie drehen will.

Die Entscheidung ist ausgerechnet an ihrem Lieblingsurlaubsort gefallen: Natasha Rohde sitzt vor wenigen Monaten entspannt auf einer Terrasse in Spanien und genießt die Idylle jenes Ortes, an den sie bereits seit ihrer Kindheit mit ihrer Familie verweist. Mittlerweile sind es ihre eigenen Kinder, die um sie herumwuseln und mit Lego auf der Terrasse spielen, während die 47-Jährige den Ausblick auf das Meer genießt. Ein absoluter Rückzugs- und Wohlfühlort für die Unternehmerin aus Hanau. Unterbrochen wird das Idyll durch einen Ton aus dem Handy, der eine neue Whatsapp-Nachricht ankündigt, die letztlich den Beginn eines neuen Kapitels im Leben von Natasha Rohde eingeleitet hat – als Präsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

„Ich bekam eine Nachricht von Dr. Gunther Quidde mit einem Bild von der Findungskommission und der Frage, ob ich Präsidentin der IHK werden möchte. Darüber musste ich erst mal nachdenken“, wirft Natasha Rohde einen Blick zurück. Ihren beiden sieben und zwölfjährigen Söhnen ist die Verwunderung der Mama aufgefallen, und nach einem kurzen Austausch steht die Meinung der beiden Jungs fest, sie sind zu den ersten Befürwortern der Kandidatur als Nachfolgerin von Oliver Naumann geworden. Da der Gedanke selbst auch der 47-Jährigen gefallen hat, hat sie sich in den folgenden Tagen – ganz, wie es ihre Art ist – eine fundierte Meinung gebildet. Dazu gehören der Austausch mit ihrem Mann Jörn Rohde, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit der Familie im Urlaub weilt, aber letztlich familiärer Unterstützer Nummer drei geworden ist, sowie eine sorgfältige Recherche, was das Amt und das zeitliche Aufkommen einer IHK-Präsidentin

umfasst. „Dr. Quidde hatte mir angeboten, dass ich mich mit den Vorgängern Oliver Naumann und Dr. Norbert Reichhold austauschen kann, was ich an den folgenden Abenden telefonisch gemacht habe. Eine der wichtigsten Fragen war, ob das zeitlich für mich zu schaffen ist.“

Das ist deshalb eine elementare Frage, weil Natasha Rohde gerne mit anpackt. Dass das keine leere Floskel ist, beweist ihr berufliches und soziales Engagement zusätzlich zu ihrem Job als kaufmännische Leitung / Prokuristin bei Rohde Schutzgasöfen GmbH: Sie ist seit sieben Jahren Mitglied in der IHK-Vollversammlung, sitzt im Aufsichtsrat der Hanauer Martin-Luther-Stiftung, ist im Bündnis für Familie in Hanau aktiv und Geschäftsführerin des gemeinnützigen freien Trägers Rohde-Kids gUG, der die Kindertagesstätte ViKo Kids betreibt. Besonders Letzteres steht beispielhaft für ihren Leitsatz: „Wenn man etwas bewegen will, muss man mitgestalten. Nicht abwarten, sondern mit anpacken.“

Denn als Natasha und Jörn Rohde erstmals Eltern wurden, fanden sie das Betreuungsangebot nicht überzeugend. Anstatt sich stets über die aktuelle Situation zu beschweren, beschlossen sie, aktiv zu werden und die Umstände zu ändern: Durch die Gründung einer eigenen Kindertagesstätte, die übrigens allen Hanauer Kids mit berufstätigen Eltern zugänglich ist. „Ich hatte mich damals beklagt und gleichzeitig gefragt, was ich tun kann, um die Situation zu ändern. Natürlich hat das viel Zeit und Energie gekostet, denn ich hatte mit dem ganzen Thema Kita bis dahin nichts zu tun gehabt und bei null angefangen. Aber so bin ich eben, ich möchte Sachen, die mich stören, ändern.“

Und genau diese intrinsische Motivation bringt die Unternehmerin nun

auch als Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern für die heimische Wirtschaft ein. Denn nach besagten Gesprächen mit Dr. Norbert Reichhold und Oliver Naumann war für Natasha Rohde klar, die Kandidatur anzutreten. Am 8. Mai wurde sie von der Vollversammlung zur Präsidentin gewählt.

Es passt zur strukturiert und fokussiert arbeitenden Natasha Rohde, dass sie klar formuliert, was sie als Präsidentin bewegen will: „Ich möchte was erreichen und die wirtschaftlichen Stärken, die wir im Kreis haben, weiter ausbauen. Im Prinzip machen wir das sowieso schon in der Vollversammlung. Wir schauen, wo wir etwas anstoßen können, was alle betrifft.“ Als Beispiele nennt Natasha Rohde, die in der Nähe von Aachen geboren wurde und ihr Abitur im benachbarten Belgien gemacht hat, den hohen bürokratischen

Aufwand, Fachkräftemangel sowie die hohen Energiekosten, die Deutschland als Standort sukzessive unattraktiv für Unternehmen aller Art und Größe machen – und damit auch den Main-Kinzig-Kreis.

Nicht nur den Ausbau der Stärken hat sich Natasha Rohde als IHK-Präsidentin auf die Fahne geschrieben, sondern auch, dass sie Präsidentin für alle IHK-Mitgliedsunternehmen sein möchte. „Ich möchte, dass sich alle Mitglieder gut vertreten und gehört fühlen. Das ist das Schöne an der Vollversammlung, sie besteht aus Vertretern aus allen Bereichen“, so Natasha Rohde, die sich ihren Ausgleich zu ihren beruflichen und ehrenamtlichen Aktivitäten durch Reisen, lesen und zweimal pro Woche im Fitnessstudio auspowern holt.

Und wenn Familie Rohde einmal komplett entspannen will, dann zieht es sie ans Meer zu ihrem Lieblingsurlaubsort

in Spanien. Dort werden dann auch weitreichende Entscheidungen getroffen, denn eins sagt Natasha Rohde klar: „Ich plane, das Amt langfristig zu bekleiden.“

Jörn und Natasha Rohde führen das mittelständische Familienunternehmen Rohde Schutzgasöfen in zweiter Generation. Entwickelt werden thermochemische Wärmebehandlungen, die international vermarktet werden. Gegründet wurde das Unternehmen von Gerhard Rohde. Mittlerweile ist das Unternehmen am Standort Hanau angesiedelt und betreibt eine Niederlassung in den USA (Rohdetherm Inc, eröffnete 2022). In Hanau sind 30 Mitarbeiter angestellt – und Bürohund Dexter.



Gemeinsam stark für neuen Wohnraum!

Wir suchen baureife Grundstücke.

Mit Quartiersentwicklung und Neubau schaffen wir neuen Wohnraum im Großformat. Dafür suchen wir baureife Grundstücke in Deutschland und Österreich. Verfügen Sie über ein passendes Grundstück? Dann sollten wir miteinander sprechen!



Mailen Sie uns Ihr Exposé an angebote-bmb@buwog.com

Das aktuelle Ankaufsprofil der BUWOG und alle Infos auf [buwog.de/Ankaufsprofil](https://www.buwog.de/Ankaufsprofil)

BUWOG



Mit KI-Tools den Einstieg erleichtern – Intelligente Unterstützung für Texte, Ideen & mehr

Social Media für kleine und mittelständische Unternehmen – Teil 3

Die ersten Schritte im Social Media wirken für viele kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) oft wie ein Sprung ins kalte Wasser: Oft fehlt es an Zeit, Personal, technischer Ausstattung oder Know-how.

Externe Agenturen oder große Marketingbudgets sind nicht immer eine Option. Doch genau hier kann künstliche Intelligenz (KI) eine wertvolle Unterstützung sein, denn mit ihr kann man Ideen entwickeln, Texte erstellen, Con-

tent strukturieren und viel mehr – kurz gesagt, den Einstieg einfacher und effizienter gestalten.

„Super! Dann kann ich mir einen Text von ChatGPT schreiben lassen und diesen direkt posten, ohne noch mal

Beispiel-Prompt für ein Unternehmen

Schreibe einen Fachartikel zum Thema [Ihr Thema hier] für kleine und mittelständische Unternehmen, welcher auf unserer Website veröffentlicht wird. Beachte hierbei:

1. Inhalte:

- Einleitung: Warum ist das Thema für unsere Kundschaft oder Partner wichtig?
- Weitere, relevante Informationen: Welche wichtigen Informationen müssen in den Fachartikel?
- Praxisbeispiele: Wenn möglich, konkrete Fallbeispiele und Erfolgsgeschichten einbauen.
- Fazit: Eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Aspekte des Fachartikels.
- Call-to-Action: Wo und wie kann sich der Leser weiter über das Thema informieren? Wer ist der Ansprechpartner? Was genau soll der Leser tun?

2. Rolle: Welche bzw. wessen Rolle soll das Tool einnehmen, um den Text authentischer zu gestalten?

3. Zielgruppen: Richtet sich der Fachartikel an andere Geschäftsführer/-innen, an die Kundschaft oder die interessierte Masse?

4. Ton und Stil: Soll der Fachartikel sachlich und leicht verständlich sein? Eher praxisorientiert? Sehr förmlich oder eher locker formuliert?

5. Textlänge: Wie lang soll der Fachartikel sein?

6. Erwartetes Ergebnis: Wie soll der Text klingen? Was soll der Text beim Leser erreichen? Was soll der Text erreichen? Geben Sie an, welche Erwartungen der Text zu erfüllen hat.

korrigieren zu müssen.“ – ganz so einfach ist es leider nicht. Denn auch KI braucht klare Anweisungen und einen kritischen Blick: Die Anwendung von KI ist kein Selbstläufer! Wer langfristig erfolgreich sein will, braucht weiterhin eigene Ideen, Persönlichkeit, klare Zielsetzungen und etwas Medienkompetenz.

KI kann mehr als nur schreiben – doch was kann sie eigentlich?

ChatGPT und Co. können schnell erste Entwürfe für Social-Media-Texte liefern: von kurzen Captions über Hashtag-Vorschläge bis hin zu ganzen Beitragsideen, einfachen AD-Texten oder das Übernehmen von Routinearbeiten. Was KI wiederum (noch) nicht so gut kann, ist fachlich komplexe Inhalte korrekt und verlässlich aufbereiten, urheberrechtlich geschützte Inhalte erkennen und korrekt lizenzieren, zielgruppenspezifische Tonalität intuitiv erfassen oder die eigenen Un-

ternehmenswerte und rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Doch damit die KI genau diese Punkte anwenden kann, ist sie auf kluge Anweisungen – sogenannten Prompts – angewiesen: Je klarer, konkreter und kontextbasierender die Anweisung, desto besser ist das Ergebnis.

Der richtige Umgang mit KI – Qualität beginnt mit dem richtigen Prompt

Es ist entscheidend, dass Sie der KI eine gezielte Aufgabenbeschreibung stellen, um eine gute Qualität des Ergebnisses zu erzielen. Geben Sie dem Tool konkrete Aufgabenbeschreibung, indem Sie so viele Informationen wie nur möglich, wie zum Beispiel den gewünschten Sprachstil, die Zeichenanzahl, die Zielgruppe oder mögliche Inhalte angeben. Sagen Sie der KI, was Sie mit dem bestimmten Ergebnis erreichen wollen und welchen Zweck der Text für Sie haben soll. Wichtig: Probieren Sie verschiedene Prompts aus, denn manchmal ist das

Ergebnis schon bei kleinen Änderungen anders und eventuell sogar besser.

KI nutzen – aber mit Verantwortung

So hilfreich KI-Tools auch sind, sie können keine menschliche Kontrolle ersetzen. Überprüfen Sie Ihre Ergebnisse auf Richtigkeit der Fakten, Zahlen oder Produktdetails, um Fehler oder falsche Informationen zu vermeiden. Beachten Sie rechtliche Rahmenbedingungen, wie Lizenzen, Urheberrechte und Quellenangaben. KI-Tools sind nicht die Lösung von allem – aber sie sind ein starkes Werkzeug zur Unterstützung im Arbeitsalltag. Wer bereit ist, auszuprobieren und zu lernen, der kann seine Arbeit mit KI-Tools deutlich erleichtern – und das ganz ohne großes Budget.



Sharon De Sousa

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Krämerstraße 12, 63450 Hanau, Telefon 0800 692172-310

**Fahnen und Banner
in Top-Qualität
zum günstigen Preis.**



Auch LKW-Planen!



printed by
McDruck.de

📍 Möhnstraße 16 • 63452 Hanau

✉ info@mcdruck.de 🌐 www.mcdruck.de

+49(0) 61 81 36 49 36





Klimaanpassung ist wichtiger denn je

Befragung der Klimateams von Hanau und dem MKK zu Klimapassungsmaßnahmen –
Unternehmen profitieren von der Beratung

Im Zuge des Klimawandels steht neben Klimaschutzmaßnahmen auch die Klimaanpassung im Fokus. Im aktuellen Teil unserer Nachhaltigkeitsserie beleuchten wir die Aufgaben und Ziele der Klimamanagement- und Klimaanpassungsteams in Hanau und für den Main-Kinzig-Kreis (MKK). Für Unternehmen der Region sind diese behördlichen Stellen wichtige Ansprechpartner, um sich in der Produktion und in den Lieferketten besser an den Klimawandel anpassen zu können. Wir haben dazu mit Andreas Hofmann, Erster Kreisbeigeordneter des MKK, und Phillip Engel, Klimaanpassungsmanager der Stadt Hanau, gesprochen.

Der Klimawandel ist da, und das Zeitfenster, um das 1,5°-C-Ziel noch zu erreichen, zu dem sich auch die Bundesrepublik Deutschland im Pariser Klimaabkommen vertraglich verpflichtet hat, um die schlimmsten Folgen der Klimakrise zu verhindern, schließt sich immer mehr. Das macht ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen notwendig – aber auch Klimaanpassung unumgänglich, um bereits spürbare Folgen wie Hitzewellen oder Starkregen abzufedern. Klimaanpassung findet zum Beispiel statt, wenn Unternehmen ihre Lieferketten neu ausrichten, damit sie auch in Zeiten von Wetterextremen stabil und unterbrechungsfrei funktionieren.

Der Klimawandel hat schon jetzt Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft. In Industrie- und Gewerbegebieten mit ihrem hohen Versiegelungsgrad sind die Hitzebelastungen besonders hoch. Eine übermäßige Aufheizung in den Gebäuden und auf dem Betriebsgelände verschlechtert die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten, verursacht höhere Kosten für die Klimatisierung und führt zu Schäden an den Gebäuden und zu Produktionseinschränkungen. Das bedeutet für Unternehmen steigenden Aufwand bei Lagerung und Verarbeitung von Gütern, sinkende Produktivität von Maschinen bei Hitzeperioden sowie Mehrkosten durch mehr Gebäudekühlung, Kühlwasser, Grünflächenpflege oder Trinkwasserbedarf.



HKS – Entwicklung, Produktion und internationaler Vertrieb von hydraulischen Drehantrieben in höchster Qualität.

www.hks-partner.com

HKS Dreh-Antriebe GmbH®
63607 Wächtersbach-Aufenuau



Klimastammtisch und Stadtklimaanalyse in Hanau

Im bald kreisfreien Hanau und im MKK unterstützen Klimamanagement- und Klimaanpassungsteams Unternehmen bei diesen Themen. Die Stadt Hanau hat 2019 beschlossen, als Unternehmung Hanau bis 2040 klimaneutral zu werden. „In den letzten Jahren wurden in Hanau schon viele Fortschritte beim Klimaschutz erzielt. Da die globalen Klimaschutzmaßnahmen aber bis dato nicht genug waren und wir die Auswirkungen der Klimakrise von Jahr zu Jahr mehr spüren, wird auch die Anpassung von uns Menschen und unseren Infrastrukturen an die sich verändernden klimati-



schen Verhältnisse immer wichtiger“, betont Phillip Engel.

Als Klimaanpassungsmanager begleitet und koordiniert er eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben und Projekte. „Die Grundlage für unsere künftige klimaangepasste Stadtentwicklung bildet die vor Kurzem fertiggestellte Stadtklimaanalyse, die uns Hitze-Hotspots oder Kaltluftbahnen im Stadtgebiet zeigt und uns auch entsprechende Maßnahmen an die Hand gibt.“ Hilfreich ist auch der Klimastammtisch der Stadt Hanau: Damit schafft das Klimamanagement eine Plattform, um mit klimainteressierten und klimaengagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und umgekehrt eine Möglichkeit zu zivilgesellschaftlicher

Vernetzung zu bieten. „Auch Unternehmen sind beim Klimastammtisch willkommen, können eigene Klimaprojekte vorstellen und sich mit den Teilnehmenden austauschen“, so Phillip Engel.

MKK setzt auf Klimaanpassungskonzept

Für den MKK ist aktuell ein Klimaanpassungskonzept auf der Zielgeraden. „Das Klimaanpassungskonzept wurde vom Kreistag beschlossen und befindet sich bald in der Umsetzungsphase“, sagt Andreas Hofmann. Hierfür wurden Risikoanalysen erstellt, Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge entwickelt. Zusätzlich haben die 17 kooperierenden Kommunen jeweils ein eigenes Teilkonzept erhalten. „Diese Kommunen sind nun in der Verantwortung, die jeweili-

gen Konzepte kommunalpolitisch zu beschließen und eigenständig umzusetzen, unterstützt durch die fachliche Begleitung des Klimateams“, ergänzt der Erste Kreisbeigeordnete des MKK. Für ihn ist Klimaanpassung ein zentrales Element einer langfristig stabilen Planung: „Sie kann Schäden durch Klimafolgen minimieren, gesellschaftliche und wirtschaftliche Stabilität schützen und natürliche Lebensgrundlagen erhalten.“

Mehr zum Thema erfahren Sie in den beiden Kurzinterviews auf dieser und der nächsten Seite.



Dr. Jörg Wetterau

Labor für Kommunikation
Linsengericht

Klimateam MKK: Andreas Hofmann, Erster Kreisbeigeordneter



Bild: privat

Was sind die Aufgaben des Klimateams MKK?

Im Klimateam haben wir zwei Schwerpunkte. Zum einen geht es um Maßnahmen zum Schutz des Klimas, um auf kommunaler Ebene einen Beitrag zu leisten, die Ursachen für den Klimawandel zu reduzieren. Zum anderen geht es um Klimaanpassung, denn zweifelsohne befinden wir uns schon im Klimawandel-Prozess, der im Sommer Gebäude und Plätze in Städten und Ortskernen aufheizt und für weitere Extremwetterereignisse sorgt. Das Klimateam hat deshalb ein Klimaschutzkonzept er-

arbeitet, das aktuell auch schon umgesetzt wird. Wir beraten Kommunen, Unternehmen und Bürger zu den Themen Klimaanpassung und Klimaschutz. Immer geht es uns neben der Arbeitsebene auch um Aufklärung und Hilfe für die breite Bevölkerung. Dazu gehören Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung regionaler Akteure im Bereich Klima und Nachhaltigkeit.

Wie können IHK-Unternehmen vom Klimateam MKK profitieren?

Viele Unternehmen im Kreis leisten schon Großartiges im Kampf gegen den Klimawandel und für Biodiversität. Eben nicht nur aus wirtschaftlichem Druck heraus, sondern auch aus Überzeugung. Wir haben da in der Vergangenheit mitunter beraten und unterstützen können. Genau das tun wir weiterhin. Wir informieren zu klimabezogenen Risiken und Anpassungsstrategien, machen Fachveranstaltungen und Workshops zu Klimaschutz und Klimaanpassung und kooperieren mit anderen Stakeholdern. Auf diesem Wege entstehen gute Austauschformate und Netzwerke für klimabezogene Unternehmenspraxis.

Was wird bereits an Klimaanpassungsmaßnahmen im MKK umgesetzt?

Umgesetzt wird schon eine ganze Menge. Öffentliche Flächen werden begrünt und entsiegelt, ein Regenwassermanagement wird aufgebaut, an einigen Schulen sind zusätzliche Verschattungsmöglichkeiten geschaffen worden, und für bestimmte Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime gibt es Hitzeaktionspläne. Sehr gut angenommen werden unsere Infoveranstaltungen. Wir wollen die Bevölkerung noch schneller vor Extremwetterereignissen warnen, die Infrastruktur klimaresilienter machen und Klimaanpassung in kommunale Planungen stärker integrieren, vor allem durch die Ergebnisse aus der kreisweiten Klimaanalyse. Unternehmen können wir sehr dazu raten, standortbezogen die Klimarisiken zu analysieren und sich zu überlegen, was daraus an Verantwortung und Maßnahmen abgeleitet werden muss. Zwei weitere Punkte wäre die Steigerung der Energieeffizienz und das Investment in Erneuerbare Energien.

Klimamanagement Stadt Hanau: Phillip Engel, Klimaanpassungsmanager



Bild: privat

Wie können IHK-Unternehmen vom Klimamanagement der Stadt Hanau profitieren?

Das Klimamanagement sieht sich als beratendes und verbindendes Element auch für IHK-Unternehmen. Beratend deshalb, weil wir beispielsweise Best Practices aus anderen Kommunen kennen, wie Gewerbegebiete erfolgreich klimaangepasst umgestaltet wurden, was sich nachweislich positiv auf die Belegschaft und die Arbeitsproduktivität auswirkt. Verbindend, weil wir durch Kontakte bei Ministerien und Institutionen wie dem Hessischen

Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, HLNUG, Unternehmen und Experten, z.B. bei Fragen zu Förderungen, zusammenbringen können, um den Unternehmen die Suche zu erleichtern. Konkret können Hanauer Unternehmen künftig auch mithilfe der städtischen Stadtklimaanalyse selbst erkennen, wie hitzegefährdet ihre Liegenschaft ist, und entsprechende Maßnahmen in Gang bringen.

Ihre Empfehlungen an Unternehmen für nachhaltige Klimaanpassung?

Unternehmen haben oft große Dachflächen, die großes Potenzial zur Begrünung haben. Kombination von PV-Anlage mit Gründach – falls möglich!

Durch die vielen versiegelten Flächen gerade größerer Unternehmen entstehen kleinräumige Hitze-Hotspots. Dagegen hilft Entsiegelung, z.B. Rasengitterstein statt Asphaltfläche und Begrünung mit Bäumen. Fassadenbegrünung hilft, das Mikroklima vor Ort herunterzukühlen. Die Arbeitnehmer und Kunden danken es.

Regenwassermanagement optimieren, z. B. durch die Installation von Re-

tentionsflächen oder die Nutzung von Regenwassertanks zur Verringerung des Hochwasserrisikos und der Belastung des Abwassersystems.

Wie weit ist Hanau mit der kommunalen Wärmeplanung?

Die kommunale Wärmeplanung der Stadt Hanau befindet sich derzeit in der Ausarbeitung. Gemeinsam mit den Stadtwerken Hanau entwickeln wir ein integriertes Konzept, das die Grundlage für eine zukunftssichere und klimafreundliche Wärmeversorgung in Hanau bildet. Ein zentrales Ziel dabei ist es, Transparenz und Orientierung zu schaffen – auch für ansässige Unternehmen. Wir wollen möglichst verlässliche Aussagen zur künftigen Nutzung der bestehenden Gasinfrastruktur sowie zu alternativen Wärmeversorgungsoptionen treffen. Für Unternehmen bedeutet das eine bessere Planbarkeit bei Investitionsentscheidungen und energetischen Sanierungsvorhaben. Hierbei sehen wir die lokale Wirtschaft als wichtigen Partner: Rückmeldungen aus der Unternehmenschaft sollen aktiv in den Planungsprozess mit einfließen.

BLUEDTECT
Schaden-Ersthilfe PLUS

LECKAGEORTUNG KLIMADATENLOGGING FLACHDACH SONDERLEISTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort

Ulanenplatz 8 - 63452 Hanau
06181 67 68 220 - info@bluedetect.de
www.bluedetect.de



Weisgerber
Umweltservice

Containerdienst • Recyclinghof
Baustoffhandel

Container für jeden Anlass

0 60 53 / 7 06 89 0
www.weisgerber-umweltservice.de

EINTRAGUNGEN

HRA 94359 – 6.5.25:

EdgeConneX MCN Germany 5 Operations GmbH & Co. KG, 40476 Düsseldorf (Johannstr. 39 c/o Grant Thornton AG). Persönlich haftender Gesellschafter: EdgeConneX MCN Germany 5 Properties GmbH, Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 100435). Kommanditist: EdgeConneX MCN Germany 5 Holdings B.V., Amsterdam / Niederlande (Kamer van Koophandel 95383972).

HRA 94360 – 8.5.25:

MP-Multimedia e. K., 36396 Steinau a. d. Str. (Zur Steinmauer 6). Inhaber: Constantin Marius Pintilie, Steinau a. d. Str.

HRA 94361 – 13.5.25:

Anberg GmbH & Co. KG, 63628 Bad Soden-Salmünster (Brückenstraße 8-10). Persönlich haftende Gesellschafterin: Anberg Verwaltung GmbH, Bad Soden-Salmünster (Amtsgericht Hanau HRB 90723). Kommanditist: Holger Joachim Göbel, Bad Soden-Salmünster.

HRA 94362 – 14.5.25:

Volz Heizungsbau GmbH & Co. KG, 63589 Linsengericht (Siedlungsstraße 1). Persönlich haftende Gesellschafterin: Volz Verwaltungs GmbH, Linsengericht (Amtsgericht Hanau HRB 100496). Kommanditisten: Corina Volz, Linsengericht; Tim Volz, Linsengericht; Volker Volz, Linsengericht.

HRA 94363 – 26.5.25:

Jens Hof Verpachtung Mandantenstamm e. K., 63599 Biebergemünd (Gassen 40). Inhaber: Jens Hof, Biebergemünd.

HRA 94364 – 26.5.25:

Taunus Saugwagenbetrieb Peter Mag GmbH & Co. KG, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1313). Persönlich haftende Gesellschafterin: TAUNUS SAUGWAGENBETRIEB Verwaltungsgesellschaft mbH, Erlensee (Amtsgericht Hanau HRB 100495). Kommanditistin: Legère Beteiligungsholding GmbH & Co. KG, Erlensee (Amtsgericht Hanau HRA 93902).

HRA 94365 – 3.6.25:

DCE Automobile OHG, 63571 Gelnhausen (Am Galgenfeld 31). Persönlich haftender Gesellschafter: Cem Emre, Wächtersbach; Deniz Emre, Brachtal.

HRB 100490 – 5.5.25:

AOexpert Bau GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 7). Gegenstand: Abriss und Sanierung von Gebäuden. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mohamad Omar Alnajjar, Bruchköbel.

HRB 100491 – 5.5.25:

Salz & Zucker UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Straße 11). Stammkapital: 1 €. GF: Jach Luthra, Hanau.

HRB 100492 – 5.5.25:

Mainstahl M+S GmbH, 63456 Hanau (Maybachstraße 1). Gegenstand: Vertrieb von Metallprodukten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Marieca Kuhmünch, Gelnhausen; Steffen Kuhmünch, Hanau.

HRB 100493 – 5.5.25:

Bau Vision GmbH, 63549 Ronneburg (Bergstraße 7). Gegenstand: Durchführung von Trockenbauarbeiten, Raumausstattung und Einbau von genormten Betonfertigelementen, Durchführung von Maurer- und Betonbauarbeiten, Durchführung von Abbrucharbeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Esat Berovic, Hanau; Nikolay Iliev, Ronneburg.

HRB 100494 – 5.5.25:

Ethixx Stiftung gGmbH, 63571 Gelnhausen (Zum Schnepfenkopf 3). Gegenstand: Förderung der Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Hilfe für Opfer von Straftaten, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke. Stammkapital: 25.000 €. GF: Gabriele Böhmer, Gelnhausen; Werner Gross, Gelnhausen.

HRB 100495 – 5.5.25:

TAUNUS SAUGWAGENBETRIEB Verwaltungsgesellschaft mbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1313). Gegenstand: Betrieb von Güterbeförderung, Abfallbeseitigung, Kanalreinigung und ähnlichen Leistungen. Die Gesellschaft ist befugt, die Geschäftsführung von Unternehmen zu übernehmen und sich insbesondere mit dem Recht zur Geschäftsführung und Vertretung der Taunus Saugwagenbetrieb Peter Mag GmbH & Co. KG in Oberursel/Ts. Als Gesellschafterin zu beteiligen. Stammkapital: 50.000 DEM. GF: Michael Legère, Bruchköbel; Markus Schmidt, Hammersbach. Einzelprokura: Dennis Kraus, Steinau a. d. Str.

HRB 100496 – 5.5.25:

Volz Verwaltungs GmbH, 63589 Linsengericht (Siedlungsstraße 1). Gegenstand: Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung an der Volz Heizungsbau GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 €. GF: Corina Volz, Linsengericht; Volker Volz, Linsengericht.

HRB 100497 – 6.5.25:

Sanvesta UG (haftungsbeschränkt), 63636 Brachtal (Reichenbachstraße 15). Gegenstand: Gründung, Erwerb, Veräußerung, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen sowie Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 1.000 €. GF: Stefanos Hormann, Brachtal.

HRB 100498 – 6.5.25:

e.bjl UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Patershäuser Str. 1). Gegenstand: Gründung, Erwerb, Veräußerung, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 1.000 €. GF: Johannes Woldegergis, Hanau.

HRB 100499 – 6.5.25:

AC Personal GmbH, 63486 Bruchköbel (Hauptstraße 35). Gegenstand: Erbringungen von Personal-Dienstleistungen jeder Art, Personalüberlassung sowie Personalvermittlung. Erbringung von Logistik- und Logistikdienstleistungen, Kurierdiensten und Botendiensten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Serhat Acar, Erlensee.

HRB 100500 – 6.5.25:

Exadify GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Friedrich-Hornfeck-Str. 40). Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung mit Ausnahme solcher, die unter den Anwendungsbereich des Rechtsberatungs- und Steuerberatungsgesetzes fallen, die Übernahme von Interims-Management-Tätigkeiten für andere Unternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Steffen Chalupny, Frankfurt a. M.

HRB 100501 – 6.5.25:

Refecta GmbH, 63607 Wächtersbach (Leipziger Straße 75). Gegenstand: Aufstellung und Betreiben sowie Vermieten von Verkaufs-, Kaffee- und Unterhaltungsautomaten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Leon Sven Bornhoff, Wächtersbach.

HRB 100502 – 8.5.25:

GIORGIOS Gourmet UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Panoramaweg 6). Gegenstand: Betreiben einer Handelsagentur für Feinkost, Gourmetlebensmittel sowie Getränken aller Art und alle damit zusammenhängenden Geschäfte; Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Caterings und damit zusammenhängender Logistik sowie die Durchführung von Veranstaltungen aller Art. Stammkapital: 1.000 €. GF: Marya Asimyadis, Gelnhausen.

HRB 100503 – 8.5.25:

Windpark Bennerhorst UG (haftungsbeschränkt), 63636 Brachtal (Neumühlstraße 24). Gegenstand: Planung, Bau, Betrieb sowie Vertrieb und Organisation der Finanzierung von Windkraftanlagen sowie der eventuelle teilweise oder komplette Verkauf. Stammkapital: 300 €. GF: Christoph Eckert, Gelnhausen.

HRB 100504 – 8.5.25:

Sacom EDV GmbH, 63456 Hanau (Maybachstraße 17). Gegenstand: Erbringung von IT-Dienstleistungen aller Art, insbesondere Planung, Einrichtung und Betreuung von IT-Systemen, Netzwerken, Backuplösungen, Software- und Webentwicklung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Sascha Pascal Müller, Gründau.

HRB 100505 – 9.5.25:

Edak Bau GmbH, 63450 Hanau (Kannalorplatz 5). Gegenstand: Vertrieb sowie Import und Export von genehmigungsfreien Gütern aller Art, insbesondere von Baustoffen; Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art im Inland und Ausland für eigene und fremde Rechnung, auch in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Unternehmen; Ausübung aller dem Baugewerbe dienenden Hilfseschäfte; Durchführung von Bauauftragsvermittlungen aller Art, Winterdienstaufträgen und Unternehmensberatungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Engin Dagdelen, Hainburg.

HRB 100506 – 9.5.25:

S. Becker Holz- und Bautenschutz GmbH, 63457 Hanau (Adalbert-Eisenhut-Str. 5). Gegenstand: Holz- und Bautenschutz, alles ums Haus von A-Z,

Baustelleneinrichtung und -vermittlung sowie alle Dienstleistungen, die dem Gesellschaftsinteresse zuträglich sind sowie Erwerb von und Beteiligung an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck. Stammkapital: 25.000 €. GF: Becker, Stefan, Frankfurt a. M.

HRB 100507 – 12.5.25:

Nepomuk Software Verwaltung GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 10). Gegenstand: Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Nepomuk Software UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, deren Geschäftszweck die Beratung, Einführung und Betreuung von EDV-Systemen, der Verkauf von Hard- und Software, die Entwicklung von Software sowie in diesem Bereich anfallende Dienstleistungen aller Art, soweit diese nicht gesetzlich genehmigungspflichtig sind. Stammkapital: 25.000 €. GF: Robin Nepomuk Mai, Birstein.

HRB 100508 – 13.5.25:

Miratch Europe GmbH, 36381 Schlüchtern (Breitwiesenstraße 6). Gegenstand: Erwerben, Halten, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der Geschäftsführung für solche Unternehmen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tawnya-Jo Vangronningen-Wörner, Langen.

HRB 100509 – 13.5.25:

Rock-Estate Beteiligungs GmbH, 63456 Hanau (Steinheimer Vorstadt 70). Gegenstand: Gründung, Erwerb, Veräußerung, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Christoph Krieger, Hanau.

HRB 100510 – 13.5.25:

Marievie Beteiligungsgesellschaft mbH, 63456 Hanau (Odenwaldstraße 35 b). Gegenstand: Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Andreas Steffen, Hanau.

HRB 100511 – 13.5.25:

elektriesch GmbH, 63517 Rodenbach (In den Krehlwiesen 22). Gegenstand: Ausführung von Elektro- und Installationsarbeiten aller Art sowie der Handel mit Elektrogeräten und allen artverwandten Materialien. Stammkapital: 25.000 €. GF: Daniel Triesch, Rodenbach.

HRB 100512 – 13.5.25:

Treucotax GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 61130 Nidderau (Homburger Straße 14). Gegenstand: Für Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässige Tätigkeiten gemäß § 2 in Verbindung mit § 43 a Abs. 2 WPO, insbesondere betriebswirtschaftliche Prüfungen von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen durchführen und Beratung und Vertretung in steuerlichen Angelegenheiten. Handels- und Bankgeschäfte sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Stefan Eckert, Oberursel; Bianca Ochsenfahrt, Nidderau.

HRB 100513 – 14.5.25:

SBG summit bau GmbH, 63452 Hanau (Langen-Berghheimer Str. 4). Gegenstand: Abschließen von Telekommunikationsaufträgen und -verträgen sowie die Vergabe von Aufträgen an andere Firmen, Koaxialtechnik, Breitbandtechnik, Netzwerktechnik und Verkauf von technischem Zubehör sowie Gebäudemanagement und Kundenbetreuung, sowie Garten-, Straßen- und Tiefbau. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mohammed Ali Brusk Aslan, Hanau.

HRB 100514 – 14.5.25:

FSJO UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Spessartstraße 60). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwalten und Verwerten eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Erwerb, Verwaltung und/oder Vermietung von Immobilien, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im eigenen Namen auf eigene Rechnung, nicht für Dritte, und unter Ausschluss erlaubnispflichtiger Tätigkeiten insbesondere nach dem Kreditwesengesetz (KWG) oder Kapitalanlagegesetz (KAGB). 3. Stammkapital: 1 €. GF: Fabian Sascha Josef Otto Hatwieser, Hanau.

HRB 100515 – 15.5.25:

PontX GmbH, 63457 Hanau (Paul-Gerhardt-Straße 15). Gegenstand: Vertrieb von Tiefbrunnenpumpen und Motoren sowie Vermittlung von Industrie-/Fertigungsservices für Unternehmen, die in Fernost produzieren wollen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Felix Theodor Brühl, Hanau.

HRB 100516 – 15.5.25:

Fahrschule Brüder Grimm UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Salzstraße 20). Gegenstand: Betreiben einer Fahrschule. Stammkapital: 500 €. GF: Cevat Arslan, Rodenbach.

HRB 100517 – 19.5.25:

J. S. Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Biberweg 11). Gegenstand: Beteiligung an Unternehmen, insbesondere Beteiligung an der Accron Gebäudetechnik GmbH mit Sitz in Langenselbold. Stammkapital: 6.000 €. GF: Jan-Christoph Schmidt, Hanau.

HRB 100518 – 19.5.25:

Pack8Food GmbH, 63477 Maintal (Spessartstraße 11). Gegenstand: Import, Großhandel insbesondere von chinesischen Lebensmitteln, Export, (Zustell-) Großhandel und Einzelhandel, insbesondere durch Betreiben eines Abholmarktes von Waren aller Art, insbesondere Lebensmitteln für die fernasiatische Küche und alle Dienstleistungen, die damit im Zusammenhang stehen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Xiaofen Su-Katz, Maintal.

HRB 100519 – 20.5.25:

Ferbuild Co. GmbH, 63571 Gelnhausen (Hanauer Landstr. 54). Gegenstand: Erbringung von Renovierungsarbeiten an Gebäuden, ferner Glasfasereinstallation, soweit eine staatliche Genehmigung nicht erforderlich ist. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dritero Gjoshi, Schrobenuhausen.

HRB 100520 – 20.5.25:

JG Gerüstbau Lückhardt GmbH, 63543 Neuberg (Langendiebacher Straße 41). Gegenstand: Gerüstbau und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Jens Lückhardt, Neuberg; Pascal Lückhardt, Neuberg.

HRB 100521 – 20.5.25:

Krypto Investigation GmbH, 63639 Flörsbachtal (Würzburger Str. 59). Gegenstand: Krypto-Blockchain Analysen, Blockchain-Forensik, Beratungsleistungen bei Krypto-Betrugsfällen und Erstellen von Mittelherkunftsnachweisen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Lydia Bonhard-Lüdtke, Flörsbachtal.

HRB 100522 – 20.5.25:

TökeZ Kiosk UG (haftungsbeschränkt), 63526 Erlensee (Carl-Benz-Straße 5). Gegenstand: Betrieb eines Kiosks für den Verkauf von Tabak, Zeitschriften und Postdienstleistungen sowie einer Annahmestelle für Lotto. Stammkapital: 5.000 €. GF: Abdullah TökeZ, Erlensee.

HRB 100523 – 20.5.25:

Lumen GmbH, 63526 Erlensee (Waldstraße 35). Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 €. GF: Onur Efil, Erlensee.

HRB 100524 – 20.5.25:

Dönerheld Hanau UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Hirschstraße 8). Gegenstand: Betrieb eines Halal-Imbissbetriebes in Hanau. Stammkapital: 500 €. GF: Sümeyya Ülker, Mülheim a. M.

HRB 100525 – 20.5.25:

Santro Dienstleistung GmbH, 63450 Hanau (Kinzigheimer Weg 120). Gegenstand: Gebäude- und Sanierungsdienstleistungen und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienst- und Servicearbeiten, sofern für alle diese Tätigkeiten keine Genehmigung erforderlich ist; genehmigungspflichtige Tätigkeiten werden von Drittunternehmen ausgeführt. Stammkapital: 25.000 €. GF: Nistor Ginu, Hanau.

HRB 100526 – 22.5.25:

JH Holding GmbH, 63599 Biebergemünd (Gassen 40). Gegenstand: Verwaltung von eigenem Vermögen, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Geschäftsführung und Übernahme der persönlichen Haftung bei Gesellschaften und Erbringung von Unternehmensberatungsleistungen. Stammkapital: 49.000 €. GF: Jens Hof, Biebergemünd.

HRB 100527 – 22.5.25:

Leverforge UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Konrad-Höhl-Str. 17). Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere aber nicht ausschließlich der Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen, Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der Leverforge Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 500 €. GF: Hans-Peter Sieder, Kelkheim.

HRB 100528 – 22.5.25:

NovaHB Immobilien GmbH, 63579 Freigericht (Bornstraße 17). Gegenstand: Erwerb von Grundstücken,

grundstücksgleichen Rechten, Immobilien und von Beteiligungen an Grundstücksgesellschaften sowie Bewirtschaftung und Entwicklung von Grundstücken und Immobilien sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft übt Geschäfte im Sinne von § 34 c der Gewerbeordnung aus. Stammkapital: 25.000 €. GF: Daniel Matthias Hubertus Baumann, Freigericht; Uwe Höfler, Freigericht.

HRB 100529 – 22.5.25:

Mainbrücke Design & Marketing UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Doerner Straße 26). Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Marketing, insbesondere Design, Markenentwicklung, Vertriebskonzepte sowie Entwicklung und Betrieb von Online-Shops, soweit genehmigungsfrei. Stammkapital: 500 €. GF: André Megow, Hanau.

HRB 100530 – 28.5.25:

MRDK Holding GmbH, 63456 Hanau (Am Wiesengrund 27). Gegenstand: Verwaltung von eigenem Vermögen, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Geschäftsführung und Übernahme der persönlichen Haftung bei Gesellschaften. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dieter Kern, Hanau.

HRB 100531 – 23.5.25:

NextSpace83 Immobilien GmbH, 63579 Freigericht (Zur Kleinbahn 11-13). Gegenstand: Betreiben von Immobiliengeschäften und damit zusammenhängende Geschäfte jedweder Art, insbesondere Vermittlung, Vermietung, Bewirtschaftung, Neu- und Umbau, sowie Erwerb und Verkauf von Immobilien. Die Gesellschaft übt Geschäfte im Sinne von § 34 c der Gewerbeordnung aus. Stammkapital: 25.000 €. GF: Uwe Höfler, Freigericht.

HRB 100532 – 23.5.25:

Kiso GmbH, 63457 Hanau (Brown-Boveri-Straße 13). Gegenstand: Durchführung von allen Arbeiten bezüglich Roh- und Trockenbau sowie Serviceleistungen rund ums Haus. Stammkapital: 25.000 €. GF: Marko Kiso, Hanau.

HRB 100533 – 26.5.25:

jomaCon GmbH, 63571 Gelnhausen (Herzbachweg 21A). Gegenstand: Erwerb, das Halten, Verwaltung und Veräußern von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Verwaltung sonstigen eigenen Vermögens, ausschließlich im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte. Stammkapital: 25.000 €. GF: Jochen Winfried Grossmann, Gelnhausen.

HRB 100534 – 26.5.25:

Gesundheits-, Therapie- und Schulungszentrum Wiegand GmbH, 63477 Maintal (Spessartstr. 74). Gegenstand: Erbringung von Heilpraktikerleistungen, insbesondere auf den Gebieten der Osteopathie und der Gesprächstherapie, Durchführung von Seminaren sowie Ausbildung in diesen Fachbereichen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Maureen Wiegand, Maintal.

HRB 100535 – 26.5.25:

MRE Dienstleistungen GmbH, 63452 Hanau (Breslauer Straße 2). Gegen-

stand: Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Erdkabelverlegung und Reinigungsarbeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Betül Harbeli, Aalen.

HRB 100536 – 27.5.25:

Cirrus Fünf GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Feldstraße 14). Gegenstand: Erwerb, Halten und Verwalten von eigenen Immobilien und sämtlichen damit zusammenhängenden Geschäften. Stammkapital: 25.000 €. GF: Bernd Kirchner, Bad Soden-Salmünster.

HRB 100537 – 27.5.25:

Smart Repair Rama UG (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Hanauer Straße 66 a). Gegenstand: Durchführung von Smart Repair und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeugen aller Art, Handel mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie Handel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Betriebsstoffen, Durchführung von Fahrzeugaufbereitungen, Reifenservice, Fahrzeugdiagnose sowie Vermittlung von Finanzierungs- und Leasingangeboten im Zusammenhang mit dem Fahrzeughandel. Stammkapital: 500 €. GF: Azem Rama, Dreieich.

HRB 100538 – 28.5.25:

Nuricar UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Marie-Curie-Ring 1-3). Gegenstand: Durchführung von Smart-Repair an Fahrzeugen und die Fahrzeugaufbereitung, sowie sämtliche dem Unternehmenszweck förderlichen und einhergehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 1.000 €. GF: Ahmad Chawaich, Hanau.

HRB 100539 – 28.5.25:

Salzspielraum RM GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Straße 28). Gegenstand: Betrieb von Salzbädern und Spielräumen einschließlich eines Cafés. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tarik Mutlubas, Erlensee.

HRB 100540 – 28.5.25:

ARDA GmbH, 63457 Hanau (Jakobusstraße 20). Gegenstand: Küchen- und Möbelmontage, Garten- und Landschaftsbau, Kabelverlegung ohne Anschluss, Transportdienstleistungen 7,5t. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tülay Canbaz, Hanau.

HRB 100541 – 28.5.25:

Thuemmler Tief- und Spezialbau GmbH, 61137 Schöneck. Neue Geschäftsanschrift: Krausenstraße 26, 10117 Berlin. Gegenstand: Bau von Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßenbau, Erdbau und die Durchführung von Pflasterarbeiten und die in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten. Erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeführt. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mario Roensch-Freiherr von Thuemmler-Selka, Berlin.

HRB 100542 – 28.5.25:

PV Jewelry GmbH, 63450 Hanau (Kannaltorplatz 1). Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Schmuckwaren aller Art und Erbringung von Dienstleistungen auf diesem Sektor. Stammkapital: 25.000 €. GF: Robert Semperowitsch, Eppertshausen.

HRB 100543 – 30.5.25:

Gernhard Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Konrad-Höhl-Str. 17). Gegenstand: Verwaltung eigener Vermögens, insbesondere aber nicht ausschließlich der Erwerb, Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen. Ausgenommen sind Tätigkeiten i.S.v. § 34c GewO und Tätigkeiten, die nach KWG/KAGB erlaubnispflichtig sind. Zudem übernimmt die Gesellschaft die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der Gernhard Verwaltung II UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 500 €. GF: Stefan Gernhard, Maintal.

ÄNDERUNGEN**HRB 94354 – 30.4.25:**

KalusControl e. K., 36396 Steinau a. d. Str. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Brückentor 6, 36396 Steinau a. d. Str.

HRB 93401 – 2.5.25:

Ikarus Design Verwaltungen GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Gutenbergstr. 3). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 106/24) vom 2.8.24 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 93339 – 8.4.25:

MTB Immobilien & Beteiligungs GmbH & Co. KG, 63457 Hanau (In den Heimerswiesen 2 a). Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert. Kommanditist: Olaf Kohlgraf, Frankfurt a. M. Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin: MTB Verwaltungen GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 95302). Von Amts wegen eingetragen: Liquidator: Olaf Kohlgraf, Frankfurt a. M. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 100/21) vom 31.10.24 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt.

HRB 94165 – 5.5.25:

MG Progressive Security e. K., 63450 Hanau (Hanauer Vorstadt 29). Inhaber: Milad Gholami, Hanau. Die Niederlassung ist nach Hanau verlegt.

HRB 94335 – 5.5.25:

G. Koppenhöfer Vermögensverwaltungen KG, 63477 Maintal (Stoltzestraße 20). Kommanditisten: Gerhard Koppenhöfer, Maintal; Renate Koppenhöfer, Maintal.

HRB 93957 – 5.5.25:

Best & Johannsbauer Immobilien GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Karlsbader Straße 27). Kommanditisten: Michèle Best, Gelnhausen; Jutta Johannsbauer, Bruchköbel. Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Daniela

Opitz-Gehrisch, Großkrotzenburg. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRB 94258 – 5.5.25:

Eisele GmbH & Co. Sonnenenergiepark 3. KG, 63477 Maintal (Gutenbergstr. 9). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: SchliRai Geschäftsführungs-UG (haftungsbeschränkt), Lenggries (Amtsgericht München HRB 253948). Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Labud GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 52876).

HRB 94253 – 5.5.25:

Eisele UG (haftungsbeschränkt) & Co. Sonnenenergiepark 2. KG, 63477 Maintal (Gutenbergstr. 9). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: SchliRai Geschäftsführungs-UG (haftungsbeschränkt), Lenggries (Amtsgericht München HRB 253948). Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Labud GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 52876).

HRB 94255 – 6.5.25:

Eisele UG (haftungsbeschränkt) & Co. Sonnenparkenergie 1. KG, 63477 Maintal (Gutenbergstr. 9). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: SchliRai Geschäftsführungs-UG (haftungsbeschränkt), Lenggries (Amtsgericht München HRB 253948). Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Labud GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 52876).

HRB 11359 – 8.5.25:

Hans Genert, Kommanditgesellschaft, 63607 Wächtersbach (Brühlstraße 7 - 9). Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRB 92053 – 8.5.25:

Dippel Immobilien KG, 63452 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Friedberger Straße 4, 63452 Hanau. Kommanditistin: Christine Jung -Dippel, Darmstadt. Persönlich haftender Gesellschafter: Klaus Dippel, Hanau. Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafter: Clara Marie Dippel, Hanau; Paul Lukas Dippel, Groß-Zimmern; Sophie Anna Dippel, Hanau. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRB 93460 – 9.5.25:

DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1312 - 1318). Prokura erloschen: Pascal Kätterer, Endingen. Gesamtprokura: Andreas Schrader, Weissenburg; Christian Diehl, Hofheim a. Taunus.

HRB 93756 – 12.5.25:

secura protect Werkschutz GmbH & Co. KG, 63505 Langenselbold. Neue Geschäftsanschrift: Carl-Friedrich-Benz-Straße 9, Langenselbold.

HRA 12135 – 12.5.25:

Triangulum GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Hailerer Str. 16). Prokura erloschen: Bettina Springer, Gelnhausen.

HRA 11820 – 12.5.25:

Autohaus Oppermann Inh. Manuel Oppermann e. K., 63589 Linsengericht (Altenhaßblauer Str. 19). Eingetreten als Inhaber: Manuel Oppermann, Linsengericht. Nicht mehr Inhaber: Uwe Oppermann, Linsengericht.

HRA 11359 – 13.5.25:

Hans Genert, 63607 Wächtersbach. Neue Geschäftsanschrift: Struthstraße 4, 63607 Wächtersbach. Kommanditistin: Sonja, geb. Oly, Genert, Wächtersbach-Aufenu. Eingetretene Kommanditistin: Cora Esther Genert, Wächtersbach.

HRA 12044 – 14.5.25:

Kelviplast GmbH & Co. KG, 63589 Linsengericht. Neue Geschäftsanschrift: Dudenhöfer Str. 28a, 63500 Seligenstadt. Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Rupprecht GmbH, Linsengericht (Amtsgericht Hanau HRB 12732). Kommanditist: Karl Rupprecht, Seligenstadt. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 11262 – 16.5.25:

Heinrich Stock OHG, 63579 Freigericht (Am Sportfeld 12). Die Gesellschaft ist durch Urteil vom 19.6.19 des Landgerichts Hanau (5 O 53/18) aufgelöst.

HRA 91094 – 20.5.25:

Paul GmbH & Co. KG, 36396 Steinau a. d. Str. (Industriegebiet West / Auf der Hohle). Allgemeine Vertretungsregelung geändert, nun: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRA 93492 – 22.5.25:

Treetop Photovoltaik Betriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal (Honeywellstr. 13). Kommanditistin: Ilona Kutger, geb. Müller, Hanau. Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kutger Holding UG (haftungsbeschränkt), Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 100220): Solarpark Honeywell GmbH & Co KG, Maintal (Amtsgericht Hanau HRA 93398). Eingetretene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Solarpark Honeywell GmbH & Co KG, Maintal (Amtsgericht Hanau HRA 93398): Kutger Holding UG (haftungsbeschränkt), Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 100220). Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 93576 – 23.5.25:

AHS Solar GmbH & Co. KG, 63599 Biebermünd (Bornwiesenweg 4). Kommanditisten: Jens Hommel, Biebermünd; Marco Ditzel, Biebermünd. Die

Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 92910 – 26.5.25:

mediomind GmbH & Co. KG, 61130 Nidderau (Im Hofgarten 17). Kommanditist: Thomas Reichhold, Nidderau. Ausgeschiedener Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Robert Earl Little Jr., Atlanta, Georgia/USA Vereinigte Staaten. Eingetretene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Robert Earl Little Jr: Angela Reichhold, Nidderau.

HRA 92910 – 30.5.25:

wortreich GmbH & Co. KG, 61130 Nidderau (Im Hofgarten 17). Persönlich haftende Gesellschafterin: wortreich-hold-ing GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 91041).

HRB 100268 – 16.4.25:

K2 Innovation Capital UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Darmstädter Str. 38). GFIn: Agata Pamela Zielinska, München.

HRB 95470 – 17.4.25:

Es.Ro Fußbodenbau GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Adolf-Bell-Weg 6). Nicht mehr GF: Adrian Wientzek, Birstein. Bestellt als GFIn: Melanie Roth, Fulda.

HRB 96107 – 17.4.25:

BrachtWärme GmbH, 63636 Brachtal (Fabrikstr. 12). Liquidator: Alexander Zimmer, Brachtal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 97406 – 17.4.25:

Flying Legends GmbH, 63571 Gelnhausen (Tantalstraße 1-3). Einzelprokura: Antonia Schuhmann, Linsengericht.

HRB 99732 – 17.4.25:

Veracity Capital Investments GmbH, 63450 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Opernplatz 14, 60313 Frankfurt a. M.

HRB 96493 – 17.4.25:

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH, 63571 Gelnhausen. Geschäftsanschrift: Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau. Nicht mehr GF: Volker Klug, Bruchköbel. Bestellt als GFIn: Carina Kaempffe, Schlüchtern.

HRB 99754 – 22.4.25:

Keka GmbH, 63456 Hanau (Wilhelm-Leuschner-Straße 27). Nicht mehr GF: Asmir Bihorac, Ludwigshafen a. Rhein. Bestellt als GF: Slavko Nisavic, Rodgau.

HRB 91660 – 22.4.25:

Sert-Immobilien GmbH, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Rimbachstraße 45, 98527 Suhl. Nicht mehr GFIn: Johanna Helga Sert, Bruchköbel. Liquidatorin: Kyra Ute Sert, Suhl. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 97589 – 22.4.25:

Cloud24 Transport & Service GmbH, 63549 Ronneburg (Raiffeisenstraße 8-10). Gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht: GF: Emre Agbulut, Nidderau.

HRB 12785 – 22.4.25:

FBI Fahrbahn Ingenieurbüro GmbH, 63584 Gründau. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: An der Eisenbahn 3, 63584 Gründau. Liquidator: Michael Charbonnier, Rosbach; Gerd Rudnick, Heist. Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 491/06) vom 16.12.24 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRB 5664 – 23.4.25:

TKW-Armaturen GmbH, 63452 Hanau (Donaustr. 8). Die Gesellschafterversammlung vom 15.4.25 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr, Kündigung) beschlossen.

HRB 99415 – 23.4.25:

Altun Service GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Henschelstraße 3, 63477 Maintal.

HRB 97525 – 23.4.25:

JKS Immobilien GmbH, 61130 Nidderau (Hanauer Straße 17). Liquidator: Jan Jalink, Nidderau. Bestellt als Liquidatoren: André Knoblauch, Nidderau; Phil Studebaker, Nidderau. Prokura erloschen: André Knoblauch, Nidderau; Phil Studebaker, Nidderau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 96741 – 24.4.25:

LEVANTE LEASING GmbH, 63450 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Kinzigheimer Weg 126, 63450 Hanau. Neuer Gegenstand: Vermietung, Leasing, Finanzierung und Handel von und mit Gegenständen aller Art, insbesondere von Luxusgütern (ausgenommen genehmigungsbedürftige Güter), sowie allen damit verbundenen Lieferungen und Leistungen; Beratung und Vermittlung von Finanzierungs- und Leasingverträgen; Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, Handel mit Fahrzeugen, Teilen und Zubehör. Nicht mehr GF: Mohamedrida Satian, Hanau. Bestellt als GF: Tolunay Özelci, Bruchköbel.

HRB 91956 – 24.4.25:

Betz Beteiligungs GmbH, 61137 Schöneck (Kurt-Schumacher-Str. 14). Liquidatorin: Petra Betz, Schöneck. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 93168 – 25.4.25:

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH, 63450 Hanau (Am Markt 2). Die Gesellschafterversammlung vom 23.4.25 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 92125 – 28.4.25:

Duisburg Waterfront GmbH, 63571 Gelnhausen (Untermarkt 13). Liquidator: Norbert Burger, Wiesbaden. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 241/15) vom 12.9.24 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Masse verbindlichkeiten deckenden Masse eingestellt.

HRB 92640 – 28.4.25:

Bechtold GmbH, 63571 Gelnhausen (Immersbachweg 10). Prokura erloschen: Katrin Reising, Geiselbach. Einzelprokura: Simone Bechtold, Gelnhausen.

HRB 99231 – 28.4.25:

Schick Industriebau GmbH, 63450 Hanau (Kinzigheimer Weg 4). Prokura erloschen: Rudolf Breitzkreuz, Erlensee.

HRB 97063 – 28.4.25:

MM Verwaltung GmbH, 63619 Bad Orb (Hauptstraße 21). Neuer Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwalten und Veräußerung von Beteiligungen jeder Art, gewerbliche Einbringung von Dienstleistungen an verbundene und nicht verbundene Unternehmen, sowie alle Tätigkeiten, die zu den Aktivitäten einer geschäftsleitenden Holding gehören, die Vermietung und Handel mit beweglichen Wirtschaftsgütern und Immobilien.

HRB 13043 – 29.4.25:

Nix Auto Group GmbH, 63607 Wächtersbach. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 1-7, 63607 Wächtersbach. Nicht mehr GF: Werner Nix, Wächtersbach. Einzelprokura: Cornelia Nix, Wächtersbach; Nicole Nix, Wächtersbach; Werner Nix, Wächtersbach.

HRB 5481 – 29.4.25:

Ambulanter Pflegedienst Mainterrasse GmbH, 63456 Hanau (Doerner Straße 53g). Firma von Amts wegen berichtigt, nun: Ambulanter Pflegedienst Mainterrasse GmbH.

HRB 100483 – 29.4.25:

PFLEGON GmbH, 63505 Langenselbold. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Steinweg 2, 63505 Langenselbold.

HRB 90723 – 29.4.25:

Anberg Verwaltung GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Brückenstraße 8-10). Neuer Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Anberg GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Bad Soden-Salmünster, die Beteiligung an weiteren Gesellschaften sowie Consulting, Entwicklung, Vertrieb und Handel von Informationstechnologie.

HRB 91883 – 29.4.25:

Unirent GmbH, 63607 Wächtersbach. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 1-7, 63607 Wächtersbach. Nicht mehr GF: Werner Nix, Wächtersbach. Einzelprokura: Cornelia Nix, Wächtersbach; Nicole Nix, Wächtersbach.

HRB 92712 – 30.4.25:

Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastr. 26). GF: Carl Philipp Eckert, Gelnhausen.

HRB 97841 – 30.4.25:

Naturenergie Main-Kinzig Verwaltungs GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastraße 26). GF: Carl Philipp Eckert, Gelnhausen; Andreas Nolte, Kronberg i. Taunus.

HRB 13135 – 30.4.25:

Autohaus Nix GmbH, 63607 Wächtersbach. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 1-7, 63607 Wächtersbach. Nicht mehr GF: Werner Nix, Wächtersbach. Prokura erloschen: Hans Jörg Schröder, Wächtersbach. Einzelprokura: Cornelia Nix, Wächtersbach. Gesamtprokura: Nicole Nix, Wächtersbach; Dirk Weber, Hasselroth; Eugen Trautwein, Steinau a. d. Str.

HRB 94704 – 30.4.25:

EDM tec UG (haftungsbeschränkt), 63452 Hanau (Donaustr. 19). GF: Erich Walter, Frankfurt a. M.

HRB 97092 – 30.4.25:

Two Carry GmbH, 63457 Hanau (Hedwig-Kohn-Straße 4, Gebäude 101). Liquidatoren: Seyhan Pektas, Bruchköbel; Sevgi Eskicirak, Obertshausen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 277/24) vom 11.3.25 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 100114 – 30.4.25:

D.E Dienstleistungen & Log GmbH, 63450 Hanau (Limesstr. 1a). Neuer Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Gebäudereinigung sowie Transport- und Logistikdienstleistungen, die Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen jeglicher Art sowie Hoteldienstleistungen. Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 96692 – 30.4.25:

Fitz GmbH, 61130 Nidderau (Westendstraße 4). GF: Daniel Fitz, Niddatal.

HRB 93688 – 2.5.25:

Domicil – Seniorenpflegeheim Am Schloßgarten GmbH, 63450 Hanau (Nordstr. 63). Prokura erloschen: Helen-Christin Rinke, Marburg. Einzelprokura: Jörg Erwin, Windeby.

HRB 90452 – 5.5.25:

W. und R. Gold GmbH, 36381 Schlüchtern (Brückenaue Straße 4). Nicht mehr GF: Reiner Gold, Schlüchtern. GF: Matthias Müller, Sinnatal.

HRB 94023 – 5.5.25:

Kreiswerke-Verwaltungs GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastr. 26). Neuer Gegenstand: Übernahme der Komplementärstellung in der Windpark Galgenberg Zwei GmbH & Co. KG mit Sitz in Gelnhausen (AG Hanau, HRA 93034) sowie in der Windpark Wächtersbach GmbH & Co. KG mit Sitz in Gelnhausen (AG Hanau, HRA 93252) und anderen Gesellschaften im Bereich der kommunalen Energieversorgung. GF: Carl Philipp Eckert, Gelnhausen.

HRB 96448 – 5.5.25:

Delta Bauelemente GmbH, 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Charles-Darwin-Straße 5, 63457 Hanau.

HRB 12431 – 5.5.25:

FASSI Deutschland GmbH, 63584 Gründau. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 6, 63584 Gründau.

HRB 99920 – 5.5.25:

FASSI Deutschland Beteiligungs GmbH, 63584 Gründau. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 6, 63584 Gründau.

HRB 98297 – 5.5.25:

DEIN DENTAL Hanau MVZ GmbH, 63450 Hanau (Nordstr. 8). Nicht mehr GF: Petrus Franciscus Theresia Saasen, Mierlo / Niederlande. Bestellt als GF:

Rolf Christian Bovenkamp, Oetwil / Schweiz; Raphael Gilberg, Köln.

HRB 99940 – 5.5.25:

Bentla Holding GmbH, 63571 Gelnhausen (Buchenweg 27). Liquidator: Fouad Bentla, Gelnhausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 98886 – 5.5.25:

SAXONIA Technical Materials GmbH, 63457 Hanau (Rodenbacher Chaussee 4). Nicht mehr GF: Torsten Warwas, Freigericht.

HRB 95324 – 5.5.25:

BFG Trockenbau Norderney GmbH, 63517 Rodenbach (Rhönstr. 8). Liquidator: Petre Radu, Schleiz. Durch Beschluss des Amtsgerichts Aurich (Az. 9 IN 45/21) vom 17.2.25 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRB 98377 – 5.5.25:

Personaldienst PersoMed GmbH, 63457 Hanau (Agnes-Pockels-Straße 2-4). Nicht mehr GF: Kristian Lujic, Bruchköbel. Bestellt als GF: Luka Hvastek, Nidda.

HRB 100453 – 6.5.25:

cm.solutions GmbH, 63450 Hanau (Saarstraße 20). Nicht mehr GFIn: Meike Müller, Hannover.

HRB 6633 – 6.5.25:

Busch Steinheim GmbH, 63456 Hanau (Steinheimer Vorstadt 15). Nicht mehr Liquidator: Volker Nickmann, Hanau. Bestellt als Liquidator: Paul Vollmayr, Regensburg.

HRB 98091 – 6.5.25:

Opitz-Gehrisch Johannissbauer Best Verwaltung GmbH, 63571 Gelnhausen (Karlsbader Straße 27). Nicht mehr GFIn: Daniela Opitz-Gehrisch, Großkrotzenburg.

HRB 100301 – 6.5.25:

HSG Security GmbH Hessische Sicherheitsgesellschaft, 63450 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Steinheimer Straße 32, 63450 Hanau.

HRB 96769 – 7.5.25:

POLITA GmbH, 63450 Hanau (Költnische Straße 6). Bestellt als GFIn: Fatma Mersinlioglu, Hanau.

HRB 2306 – 7.5.25:

Heinrich Brachmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63456 Hanau (Wilhelm-Paul-Straße 20). Liquidator: Edgar Helmut Lülöw, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 97463 – 7.5.25:

Fuda Alloy Materials Europe GmbH, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: c/o YL Steuerberatungsgesellschaft mbH Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Nicht mehr GF: Alessio Hu, Kaarst. Bestellt als GF: Yuenuo Zheng, Wenzhou / China.

HRB 94013 – 8.5.25:

Abfluss Schäfer GmbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1313). Die Gesellschafterversammlung vom 6.5.25 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) beschlossen.

HRB 3756 – 8.5.25:

Steinmüller Systemtechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63452 Hanau (Breslauer Straße 29). Liquidator: Detlef Steinmüller, Aldrans/Österreich / Österreich. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 90532 – 8.5.25:

RubiePharm Arzneimittel GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Brüder-Grimm-Str. 121). Prokura erloschen: Manuel Hoffmann, Hamburg; Mariola Bogumila Matura, Buchholz.

HRB 93930 – 8.5.25:

ingenior training & consulting GmbH, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Am Hang 1a, 63486 Bruchköbel.

HRB 100477 – 8.5.25:

Legère Holding II GmbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1313). Neues Stammkapital: 25.100 €.

HRB 100132 – 8.5.25:

secura protect Immobilien GmbH, 63505 Langenselbold. Neue Geschäftsanschrift: Carl-Friedrich-Benz-Str. 9, 63505 Langenselbold.

HRB 99803 – 8.5.25:

Cargo In GmbH, 61137 Schöneck. Neue Geschäftsanschrift: Mandlerweg 3, 35428 Langgöns.

HRB 99507 – 8.5.25:

Sun Jet Services Verwaltungs GmbH, 63477 Maintal (Ohmstraße 5 c). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 320/24) vom 5.5.25 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 91486 – 8.5.25:

MSR Stahlrohrhandel GmbH, 63517 Rodenbach (Alzenauer Str. 76). GF: Gerhard Schade, Rodenbach.

HRB 7657 – 8.5.25:

Koi-Discount GmbH, 63505 Langenselbold (Jahnstraße 10). Nicht mehr GF: Burkhard Walter Reichold, Rodenbach.

HRB 95177 – 8.5.25:

E & S Bau GmbH, 63619 Bad Orb. Neue Geschäftsanschrift: Am Aubach 1, 63619 Bad Orb.

HRB 99666 – 9.5.25:

AIS Cargo Logistik GmbH, 63452 Hanau (Donaustraße 19A). Nicht mehr GF: Umran Aydin, Limeshain. Bestellt als GF: Igor Horvat, Großkrotzenburg.

HRB 100066 – 9.5.25:

exarvo GmbH, 63452 Hanau (Karl-Mattes-Straße 11). Neues Stammkapital: 26.000 €.

HRB 90678 – 9.5.25:

SumiRiko AVS Germany GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Karl-Winnacker-Straße 19). Gesamtprokura: Thomas Fuchs, Schlüchtern.

HRB 98921 – 12.5.25:

S&K CALLMYNET UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Badergasse 1,

63450 Hanau. Liquidator: Muhammed Metin Kocak, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7038 – 15.5.25:

Gonze & Schüttler Wirtschaftsberatung, Steuerberatungsgesellschaft Aktiengesellschaft, 61130 Nidderau (Ostheimer Str. 57 – 61). Nicht mehr Vorstand: Manfred Mauß, Erlensee.

HRB 95549 – 15.5.25:

ITM Company GmbH, 36381 Schlüchtern (Obertorstr. 24). Neuer Gegenstand: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art, mit Schwerpunkt im Immobiliensektor, insbesondere im Rahmen von Projektentwicklungen, sowie Vermittlung von Immobilien und Finanzierungsmöglichkeiten aller Art, sowie Vermittlung von Immobilien und Grundstücken in Spanien.

HRB 7374 – 15.5.25:

Völker Video- und Datentechnik GmbH, 63477 Maintal. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Robert-Bosch-Str. 9, 63477 Maintal. Einzelprokura: Anette Juli, Karben.

HRB 96802 – 15.5.25:

Sandfuchs AG, 63486 Bruchköbel. Neue Firmierung: Ebbecke Solutions AG. Neue Geschäftsanschrift: Keltensstraße 16, 63486 Bruchköbel. Neuer Gegenstand: Betrieb von innovativen Anlagen sowie Entwicklung und Vertrieb der Produkte aus selbigen im Bereich naturbasierter Produkte aus den Segmenten Ernährung, Defense (Verteidigung), Aviation (Luftfahrt), Space (Raumfahrt), Health (Gesundheit) und Animal Nutrition und Health (Tierernährung und Tiergesundheit) sowie Umweltschutz und ähnlichen Bereichen.

HRB 97524 – 19.5.25:

POOLATON Gesellschaft für Schwimmbadtechnik und Projektentwicklung UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Niddertalstr. 7 a). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 446/23) vom 28.3.25 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt.

HRB 100508 – 19.5.25:

Miratech Europe GmbH, 36381 Schlüchtern (Breitwiesenstraße 6). Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen ergänzt nun: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Eintragungen vom 13.5.25 von Amts wegen berichtigt, nun: GF: David Charles Zenthoef, Tulsa, Oklahoma / USA - Vereinigte Staaten; Stefan Fuß, Bruckmühl - Götting.

HRB 96314 – 19.5.25:

GN GREEN GmbH, 63452 Hanau (Büdesheimer Ring 14 c). Nicht mehr GF: Amirtimour Ghazikalahrudi, Teheran / Islamische Republik Iran.

HRB 98337 – 20.5.25:

Heraeus Business Solutions GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12 – 14). Gesamtprokura: Maria Busch, Frankfurt a. M.

HRB 92772 – 20.5.25:

FTL Fast Transport Logistics GmbH, 61137 Schöneck (Hanauer Straße 49). Neuer Gegenstand: Import und Export von Konsumgütern sowie Internationale Logistikdienstleistungen und Versandgeschäfte, An- und Verkauf von Kfz alter Art sowie Betrieb eines offiziellen Vertretungsbüros eines ausländischen Postunternehmens in Deutschland. Dies umfasst die Vermittlung, Koordination und Abwicklung von grenzüberschreitenden Post- und Logistikdienstleistungen sowie Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern im Bereich Post- und Paketversand.

HRB 99327 – 21.5.25:

BH Designmanufaktur GmbH, 63594 Hasselroth (Senefelderstraße 4a). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 80/25) vom 15.5.25 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. Und zusätzlich der Gesellschaft ein allgemeines Verfügungsverbot auferlegt.

HRB 97510 – 21.5.25:

K B First Class Dienstleistung GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Agnes-Pockels-Straße 2-4, 63457 Hanau.

HRB 99343 – 21.5.25:

Turmservice.de GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Edisonstraße 7, 63477 Maintal.

HRB 94218 – 22.5.25:

Kälte-Pietz GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Raiffeisenstraße 5). Prokura erloschen: Lukas Mücke, Mömbris.

HRB 11246 – 22.5.25:

Aluprof, Aluminiumprofile GmbH, 63579 Freigericht (Hauptstraße 134). Nicht mehr GF: Hakan Taskin, Hanau.

HRB 90225 – 22.5.25:

Ruppel GmbH, 36393 Steinau a. d. Str. (Industriegebiet West/ Auf der Hohle). Neuer Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von eigenen Beteiligungen an Gesellschaften im eigenen Namen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, der Geschäftsführung und der Vertretung bei diesen.

HRB 91959 – 22.5.25:

Hanauer Straßenbahn GmbH, 63450 Hanau (Daimlerstr. 5). Prokura erloschen: Michael Fischer, Langen.

HRB 90104 – 22.5.25:

Paul & Co. Herolz GmbH, 36381 Schlüchtern (Sannerzer Str. 16). Die Gesellschafterversammlung vom 14.4.25 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 97840 – 22.5.25:

Roediger Vacuum GmbH, 63450 Hanau (Kinzigheimer Weg 104). Prokura erloschen: Dr. Volker Zang, Rodgau; Dr. Sönke Schröder, Oberursel.

HRB 94750 – 22.5.25:

DEMINO Stukkateur GmbH, 63452 Hanau (Breslauer Str. 5). Einzelprokura: Jens Aurich, Obertshausen.

HRB 93051 – 22.5.25:

Auren GmbH Steuerberatungsgesellschaft, 63505 Langenselbold (Am Pappelried 1). Einzelprokura: Daniel Eisenreich, Frankfurt a. M.

HRB 100503 – 22.5.25:

Windpark Bennerhorst UG (haftungsbeschränkt), 63636 Brachtal (Neumühlstraße 24). Einzelprokura: Fritz Gemmer, Wetzlar.

HRB 94697 – 23.5.25:

MoveTech Services GmbH, 63594 Hasselroth (Otto-Hahn-Str. 3). Neuer Gegenstand: Lieferung, Montage und Wartung von manuellen und automatischen Türen, Türsystemen, Sicherheits- und Brandschutztüren, Eingangsportalen sowie diesbezüglichen Ersatzteilen.

HRB 96737 – 23.5.25:

WinTec GmbH, 63571 Gelnhausen (Hanauer Landstr. 54). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 132/24) vom 19.5.25 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 96736 – 23.5.25:

Joker Gastro UG (haftungsbeschränkt), 36396 Steinau a. d. Str. (Bahnhofstraße 40). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 222/24) vom 22.5.25 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 95557 – 23.5.25:

Almere Facility GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Honeywellstr. 13, 63477 Maintal.

HRB 99531 – 26.5.25:

Lamm HR GmbH, 63505 Langenselbold (Brühlweg 17). Nicht mehr GF: Kathrin Elke Lamm, Langenselbold. Bestellt als GF: Thomas Dick, Worms.

HRB 1461 – 26.5.25:

NORMA Germany GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 4). Nicht mehr GF: Dirk Fochler, Frankfurt a. M.

HRB 97430 – 26.5.25:

Pflegino GmbH, 63546 Hammersbach (Hanauer Str. 49 A). Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 99510 – 26.5.25:

Alpha S Bau GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Marie-Curie-Ring 7, 63477 Maintal. Neuer Gegenstand: Ausführung von konstruktivem Fassadenbau.

HRB 98450 – 26.5.25:

Damoun Paletten UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Gutenbergstraße 11). Nicht mehr GF: Kahan Mutlu, Offenbach a. M. Bestellt als GF: Rasim Sabic, Maintal. Prokura erloschen: Muhammet Ali Nar, Hainburg.

HRB 96739 – 26.5.25:

Helfmann Beteiligungs GmbH, 63477 Maintal (Robert-Bosch-Straße 17). Neuer Gegenstand: Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung an Handelsgesellschaften und anderen Unternehmungen. Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 11042 – 26.5.25:

Maschinenfabrik Wüstwillenroth, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63633 Birstein (Köhler Str. 9). Einzelprokura: Ottmar Sproll, Schlemmerhofen.

HRB 97204 – 27.5.25:

Marex Spectron Europe Limited, 63486 Bruchköbel (Hauptstraße 39 – 41). Nicht mehr GF: Nigel George William Grace, London / Vereinigtes Königreich.

HRB 94214 – 27.5.25:

Heraeus UV Solutions GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12-14). Nicht mehr GF: Jan Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 97094 – 27.5.25:

HUVENCA 1 GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12-14). Nicht mehr GF: Jan Richard Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 3364 – 27.5.25:

HERAEUS HOLDING Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12 – 14). Nicht mehr GF: Jan Richard Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 99014 – 27.5.25:

holznerds GmbH, 63584 Gründau (Georg-Büchner-Straße 4). Liquidatoren: Fabio Calogero Micciche, Hamburg; Markus Schoth, Gründau; Andre Tag, Neuberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 99846 – 27.5.25:

ALCA GmbH, 61130 Nidderau (Bahnhofstraße 106A). Liquidatoren: Aleya Dicle Kosmaz, Maintal; Can Kosmaz, Maintal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 94710 – 27.5.25:

Bobl GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Melsunger Straße 1, 60389 Frankfurt a. M. Nicht mehr GF: Slobodan Mihajlovic, Rüsselsheim; Mischa Neumann, Frankfurt. Liquidator: Zoran Mihailovic, Frankfurt a. M. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6290 – 27.5.25:

Heraeus Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, 63450 Hanau (Heraeusstr. 12 – 14). Nicht mehr GF: Jan Richard Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 93178 – 27.5.25:

Heraeus Finance GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12-14). Nicht mehr GF: Jan Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 100077 – 28.5.25:

Heraeus HoldCo Verwaltungs GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstr. 12 – 14). Nicht mehr GF: Jan Richard Rinnert, Königstein i. Taunus.

HRB 99137 – 28.5.25:

Home GmbH, 63454 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Hauptstraße 58-60, 65719 Hofheim a. Taunus. Nicht mehr GF: Florian Markus Bätz, Hanau; Emil Meta Bätz, Rodenbach. Bestellt als GF: Katja Siegel, Kelkheim; Michael Arno Totzke, Kelkheim.

HRB 99137 – 28.5.25:

Classic Home GmbH, Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Hauptstraße 58-60, 65719 Hofheim a. Taunus. Neuer Gegenstand: Handel insbesondere mit Textilien, Möbeln, Dekorations-, Haushalts- und Geschenkartikeln. Nicht mehr GF: Florian Markus Bätz, Hanau; Emil Meta Bätz, Rodenbach. Bestellt als GF: Katja Siegel, Kelkheim; Michael Arno Totzke, Kelkheim.

HRB 100477 – 30.5.25:

Legère Holding II GmbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1313). Bestellt als GF: Nicole Legère, Bruchköbel.

HRB 5881 – 30.5.25:

Heraeus Site Operations Verwaltungs GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstr. 12-14). Nicht mehr GF: Jan Rinnert, Königstein im Taunus.

LÖSCHUNGEN**HRA 94183 – 4.4.25:**

Malkmus Versicherungsmakler KG, 63477 Maintal (Waldstraße 25). Inhaber: Bernhard Malkmus, Maintal. Ausgeschiedene Kommanditistin: Ruth Weickgenannt, Maintal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige persönlich haftende Gesellschafter führt die Firma ohne Eintragung fort. Die Firma ist erloschen.

HRA 93310 – 5.5.25:

Michael Neugebauer e. K., 63457 Hanau (Hauptstr. 7 – 9). Die Firma ist erloschen.

HRA 93970 – 6.5.25:

PROAKTIV Sport HER GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Hindenburgallee 2). Der Sitz ist nach Heiligenroth (jetzt Amtsgericht Montabaur HRA 23293) verlegt.

HRA 92785 – 6.5.25:

Hellmuth Bauunternehmung, Garten- und Rasenservice Inhaber Selman Erdogan e. K., 63543 Neuberg (Industriestraße 1). Die Firma ist erloschen.

HRA 4819 – 6.5.25:

City-Reisebüro Inh. Gerhard Buzilowski, 63450 Hanau (Kurt-Blaum-Platz 8). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

HRA 93712 – 9.5.25:

Home & Light Interior e. K., 63454 Hanau (Gutzkowstraße 6). Die Niederlassung ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg HRA 64240) verlegt.

HRB 100271 – 28.4.25:

Imperi UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Käthe-Kollwitz-Ring 6). Der Sitz ist nach Frankfurt a. M. (jetzt Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 138318) verlegt.

HRB 99169 – 28.4.25:

Margho Holding GmbH, 63457 Hanau (Hauptstraße 21). Der Sitz ist nach Offenbach a. M. (jetzt Amtsgericht Offenbach a. M. HRB 57830) verlegt.

HRB 12551 – 28.4.25:

HAUG Kompressoren GmbH, 63589 Linsengericht (Altenhaßlauer Str. 23). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5785 – 29.4.25:

Ingenieur Consult Kröner & Schüler GmbH, 63486 Bruchköbel (Danziger Str. 1). Der Sitz ist nach Oberursel (jetzt Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. HRB 17014) verlegt.

HRB 97259 – 29.4.25:

LionShare GmbH, 63456 Hanau (Schönbornstraße 39). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98461 – 29.4.25:

YesGate UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Heckenwingert 23). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 99619 – 29.4.25:

IMEX INTERNATIONAL GROUP GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Hofgasse 1). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95947 – 6.5.25:

VK Trade GmbH, 63452 Hanau (Chemnitzer Straße 11). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 97401 – 6.5.25:

Kerny GmbH, 63456 Hanau (Ludwigstraße 146). Der Sitz ist nach Mülheim a. M. (jetzt Amtsgericht Offenbach a. M. HRB 57842) verlegt.



Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) wird seit 1. August 2022 der Abruf aller Registerinhalte aus dem Handelsregister sowie der elektronisch verfügbaren Dokumente über das gemeinsame Registerportal der Länder kostenfrei angeboten.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



**Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren**



EIGENE FERTIGUNG

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Schatten. Bildschön. Für jede Terrasse.



Rolladen Wagner GmbH
Auf dem Hessel 6 · 63526 Erlensee



Telefon 06183 917100 · www.rolladen-wagner.de

BÖRSEN

A-1df5db

Zum Verkauf bzw. Übernahme steht eine seit 2019 etablierte GmbH, spezialisiert auf Arbeitnehmerüberlassung in der Lebensmittelherstellung und Kommissionierung. Grund für die Übergabe ist eine strategische Umorientierung des Geschäftsführers auf neue Tätigkeitsfelder. Die unbefristete Arbeitnehmerüberlassung wurde zum 30.04.2024 erteilt. Seit Mitte 2024 sind keine Mitarbeiter mehr beschäftigt, was eine flexible Neuorientierung ermöglicht. Ein positiver Jahresabschluss ist vorhanden. Die Übergabe erfolgt in geordneter Form unter der fachkundigen Anleitung eines langjährig betreuenden Steuerberaters, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Auch eine kaufmännische Begleitung kann in der Übernahmephase in Anspruch genommen werden.

A-6278ff

Zum Verkauf steht eine seit fast 30 Jahren etablierte Personalvermittlungsgesellschaft, die sich auf Fach- und Führungskräfte im deutschen Autohandel spezialisiert hat. Mit über 1.000 erfolgreich vermittelten Positionen und einem gepflegten Bewerberstamm von rund 7.000 qualifizierten Kandidaten bietet das Unternehmen eine hervorragende Grundlage für nahtlosen Geschäftsbetrieb und weiteres Wachstum. Neben der Personalvermittlung wurde das Unternehmen in den letzten Jahren auch als Immobilienvermittler im Autohandel genutzt. Eine geordnete Übergabe inklusive Einführung in die bestehenden Prozesse wird auf Wunsch sichergestellt.

A-2c45a2

Verkauft werden soll ein wirtschaftlich attraktiver Geschäftsbereich zur exklusiven Vermarktung von Werbeflächen in stark frequentierten Parkhäusern im Rhein-Main-Gebiet. Vermarktet werden aktuell rund 230 Flächen in 10 zentral gelegenen Parkhäusern. Insgesamt stehen über 700 Flächen zur Verfügung. Es bestehen langfristige Vereinbarungen mit den Betreibern. Die vorhandene Werbetechnik ist im Verkauf enthalten. Die Vermarktung

erfolgt direkt an regionale Werbekunden aus Handel, Gastronomie, Kultur, Stadtmarketing und Gesundheitswesen. Die Übergabe kann kurzfristig erfolgen. Auf Wunsch ist eine begleitete Einarbeitung möglich.

A-19defe

Digitale Automotive-Lösungen mit Substanz – SaaS-Unternehmen mit klarem Fokus auf Wachstum und Skalierung sucht Nachfolger oder Partner Unternehmen und Standort: Die GmbH wurde 2010 gegründet und hat sich auf webbasierte Technologien für den Fahrzeughandel spezialisiert. Sitz des Unternehmens ist Hanau, Deutschland. Die Übergabe erfolgt aus Altersgründen und begrenzten Vertriebskapazitäten. Der Geschäftsführer sucht einen Nachfolger oder strategischen Investor. Eine Übergangsphase mit operativer Unterstützung und Minderheitsbeteiligung (10–20 Prozent) ist möglich. Das Unternehmen betreibt vier cloudbasierte Softwarelösungen für den Automobilhandel. Ideal für Autohäuser, Gruppen und Agenturen.

A-5ce69d

Zum Verkauf steht eine hoch spezialisierte Werbeagentur mit Schwerpunkt auf den Automobilhandel. Die Agentur betreut sowohl einzelne Standorte als auch Autohausgruppen und Hersteller. Eigene Web- und Shoplösungen sowie Anwendungen wurden intern entwickelt und können individuell angepasst oder weiterentwickelt werden. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist das konstant profitable Werbeflächengeschäft, das jährlich über 200.000 € Zusatzumsatz generiert. Optional kann eine repräsentative Gewerbeimmobilie nahe Frankfurt am Main mit übernommen werden – wahlweise zur Miete oder zum Kauf.

Weitere Informationen über die Inserate erhalten Interessierte über die Internetseite: nextx-change.org. Ansprechpartnerin für die Unternehmensnachfolgebörse ist Janina Schulz, j.schulz@hanau.ihk.de.

ONLINE-ADRESSEN

Aktenvernichtung

www.bwmk.de

Abholservice, Sicherheitsstufe P4, Schutzklasse 2 nach Bundesdatenschutzgesetz (DIN 66399), Mietservice für Sammelbehälter, Festplattenschredder (H5)
Ansprechpartner: Michael Kniest
BWMK gGmbH
Tel.: 06051 / 9218-1069, Fax: 9218-9000
E-Mail: aktenvernichtung@bwmk.org

Buchführung/Büroservice

www.zahlenwerkstatt.de

Renate Fritz, gepr. Bilanzbuchhalterin (IHK), Betriebswirtin (VWA) übernimmt das Buchen Ihrer lfd. Geschäftsvorfälle, Ihre lfd. Lohnabrechnungen nach § 6 StBerG sowie Aufgaben aus dem kfm. und betriebswirtschaftl. Bereich schnell, kompetent, zuverlässig.
Tel. 06041-9601199, Mobil 0163-8235147
E-Mail: renate.fritz@zahlenwerkstatt.de

Berufsbekleidung

www.lovatex.de

- Berufs- und Allwetter-Kleidung
- Shirts und Freizeit-Kleidung
- Sicherheits- und Freizeit-Schuhe
- Arbeitsschutz – Industriebedarf
- Druck – Flock – Stickung u. v. m.

Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an oder besuchen uns unter: www.lovatex.de
63674 Altenstadt, Tel.: 06047 / 68161

Datenerfassung/Archivierung

www.bwmk.de

Transport Ihrer Akten, Aufbereitung nach Ihren Vorgaben, Scannen, Indizierung nach Ihren Wünschen, Zwischenlagern der Dokumente vor der Vernichtung, Datenspeicherung, Aktenvernichtung, Nachbereitung von Dokumenten, Poststellenservice
BWMK gGmbH
Reha-Werkstatt Großauheim
Tel.: 06181 / 9599-3, Fax: 06181 / 9599-60
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

www.gefda.de

Seit über 50 Jahren steht unser Name für ganzheitliche Kompetenz in der Datenerfassung auf allen Kanälen. Der kundenorientierte und professionelle Inbound- und Outbound-Telefonservice rundet unser Profil ab. Sprechen Sie uns auch gern zur Projektumsetzung an.
gefda GmbH, Langenselbold
Tel.: 06184 / 93899-10
E-Mail: info@gefda.de

Freizeit

www.action-line-cycles.de

- Leasingkonzepte
- Sonderkonditionen für Unternehmer

ACTION LINE FAHRRADHANDEL GMBH
Frankfurter Straße 66
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 / 6203507

Garten- und Landschaftspflege

www.bwmk.de

Rasenpflege, Gehölzschnitt, Strauch- und Heckenschnitt, Anpflanzungen, Unkrautentfernung, Kehr- und Reinigungsarbeiten im Außenbereich, Pflanzenüberwinterung.
Ansprechpartner: Manfred Schäfer
BWMK gGmbH
Inklusionsbetrieb Grün & Grün
Baumschulenstraße 2a,
63589 Linsengericht
Tel.: 06051 / 9218-801
Fax: 06051 / 9218-9800
Mobil: 0160 / 8987763
E-Mail: gug@bwmk.org

Holzverarbeitung/Palettenbau

www.bwmk.de

Imkereibedarf, Paletten in Standard- und Sondergrößen nach Ihren Vorgaben, Transportkisten nach Maß
BWMK gGmbH
Bergwinkel-Werkstatt
Tel.: 06661 / 9675-0
Fax: 06661 / 9675-60
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Kopierzentrum/Digitaldruck

www.bwmk.de

Layout und Gestaltung Ihrer Broschüren, Digitaldruck in Farbe und Schwarz-Weiß, Bindungen, Konfektionierung von Ordnern, Postversand/Mailing, Herstellung von Fotobüchern.
Ansprechpartner: Jürgen Müller
BWMK gGmbH
Digitaldruckzentrum
Tel.: 06056 / 9176-13
Fax: 06056 / 9176-19
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Lohnarbeiten

www.bwmk.de

Montagedienstleistungen, Konfektionierung und Verpackung.
Ansprechpartner: Michael Kniest
BWMK gGmbH
Dienstleistungszentrum
Langenselbold
Tel.: 06184 / 93292-14
Fax: 06184 / 93292-34
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Tagungen & Veranstaltungen

www.bwmk.de

Tagungen, Firmenveranstaltungen, Kaffeerösterei, Kundengeschenke
Ansprechpartner: Benjamin Ming
BWMK gGmbH
Tel.: 06181 / 18011-10
Fax: 06181 / 18011-12
E-Mail: brockenhaus@bwmk.org

Transport und Logistik

HanauHafer
GmbH

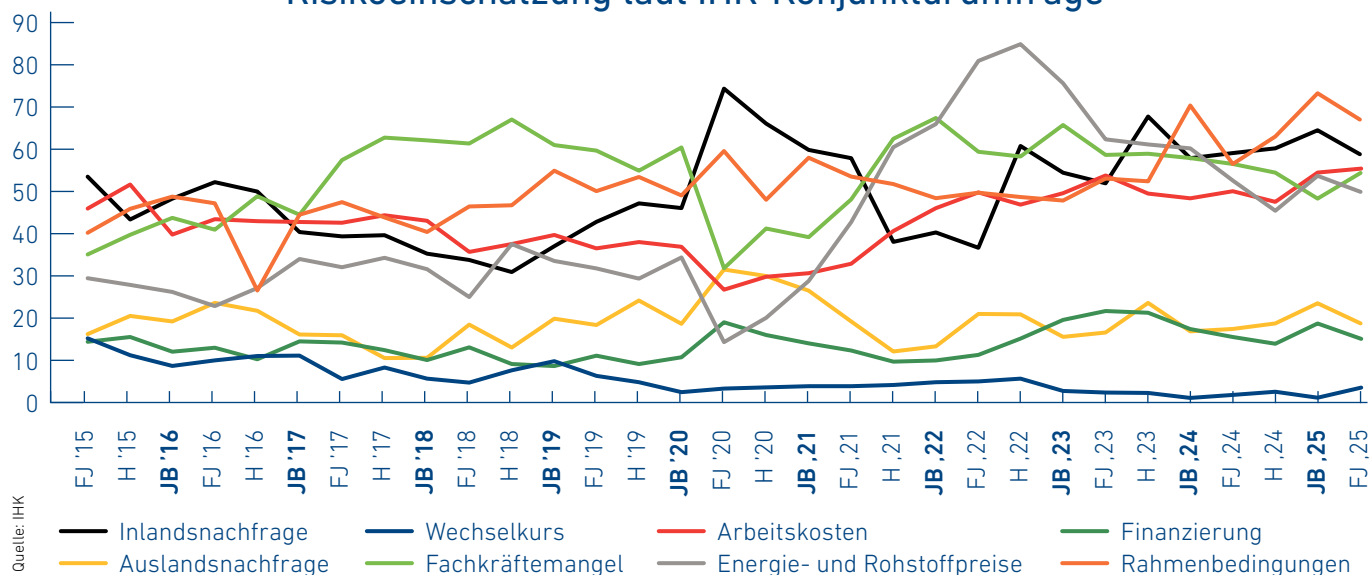
www.hanau-hafen.de

Das haben wir zu bieten:

- Schiffsverkehr (vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer)
- Bahnverkehr (vom Hafen Hanau europaweit)
- Güterumschlagsplatz für Massengüter und Schwergut
- Tagungsraum
- Hafenführungen

Saarstraße 12, 63450 Hanau
Tel.: 06181 / 3656000
Fax: 06181 / 3656077
E-Mail: info@hanau-hafen.de

Risikoeinschätzung laut IHK-Konjunkturumfrage



Wirtschaftsdaten

Arbeitsmarkt

	Mai 2025	April 2025	März 2025
Arbeitslose MKK	13.900	13.815	13.840
darunter SGB III (Agentur für Arbeit)	4.354	4.371	4.442
darunter SGB II (Langzeitarbeitslose etc.)	9.546	9.444	9.398
Veränderung zum Vorjahr	+ 8,43 %	+ 4,92 %	+ 3,05 %

Quelle: Agentur für Arbeit, Hanau

Verarbeitendes Gewerbe (50 Mitarbeitende und mehr)

	März 2025	März 2024	Februar 2025
Beschäftigte	22.653	23.837	22.725
Umsatz	1.176.176.000 €	827.102.000 €	1.005.031.000 €
darunter Export	718.066.000 €	473.709.000 €	607.415.000 €
in die Eurozone	172.980.000 €	147.452.000 €	167.595.000 €
Exportquote	61,1 % (Hessen 57,5 %)	57,3 % (Hessen 56,0 %)	60,4 % (Hessen 56,4 %)

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Verbraucherpreisindex für April 2025 (2020 = 100)

	04/2025	24/25*	03/2025
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	136,5	3,3	136,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,2	2,6	124,4
Bekleidung, Schuhe	112,2	1,0	110,9
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	117,2	1,1	117,0
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	118,2	-0,3	118,1
Gesundheit	110,6	2,8	110,6
Verkehr	127,5	1,4	126,2
Post und Telekommunikation	98,3	-0,9	98,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	116,6	1,6	115,9
Bildungswesen	119,0	4,8	118,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	130,6	3,7	129,9
Andere Waren und Dienstleistungen	126,0	6,0	125,5
Gesamindex	121,7	2,1	121,2

* Veränderungen (in Prozent) im April 2025 gegenüber April 2024. Der VPI wird monatlich vom Statistischen Bundesamt berechnet. Große Bedeutung kommt dem VPI als Wertsicherungsklausel bei gewerblichen Mieten zu.

Quelle: Statistisches Bundesamt

400.000

**ZAH
des
Monats**



400.000 mittelständische Unternehmen in Deutschland verfügen über eingetragene Markenrechte oder Patente – das entspricht etwa jedem zehnten der insgesamt 3,84 Millionen Betriebe. Laut KfW-Research besitzen 9 Prozent Markenrechte, 3 Prozent Patente – mit teils deutlichen Überschneidungen. Vor allem größere Mittelständler, Unternehmen mit eigener Forschung und Entwicklung sowie international tätige Firmen sichern sich vermehrt durch Patente ab. Immaterielle Vermögenswerte wie Marken und Patente könnten in Zukunft stärker an Bedeutung gewinnen – etwa als Sicherheit bei Kreditverhandlungen, wie es in Ländern wie Frankreich oder den Niederlanden bereits üblich ist. In Deutschland ist dieses Potenzial noch wenig ausgeschöpft.

Bild: LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

WIRTSCHAFTSKALENDER | AUGUST

21.8.	Veranstaltungsreihe KINZIGTAL.digital – Das papierlose Büro 2025: Mehr Effizienz im Unternehmen mit digitalen Prozessen, Dokumentenmanagement und KI (Webinar), kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
26.8.	IHK-Sprechtag: Zahlungsschwierigkeiten vermeiden, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
27.8.	Erfolgreiche Nachfolge: Den Generationenwechsel der Babyboomer erfolgreich gestalten, kostenfrei	Weitere Infos: Carina Mück, 06181 9290-8521
28.8.	IHK-Sprechtag: Finanzierung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511

WIRTSCHAFTSKALENDER | SEPTEMBER

2.9.	IHK-Neumitgliederveranstaltung „Neumitglieder-Networking“, kostenfrei	Weitere Infos: Klara Hetenyi, 06181 9290-8272
3.9.	IHK-Sprechtag: Unternehmensentwicklung/-sicherung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
8.9.	Veranstaltungsreihe KINZIGTAL.digital – AI Agents: Was sind Agents und warum ist das AI 2.0? (Webinar), kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8611
10.9.	Klimaschutz konkret – Perspektiven für Hanauer Unternehmen, kostenfrei	Weitere Infos: Sophia Wolfrat, 06181 9290-8810
10.9.	IHK-Sprechtag: Unternehmensnachfolge, kostenfrei	
10.9.	3. Hasselrother Gewerbeforum – Netzwerk ist so wichtig, kostenfrei	Weitere Infos: Carina Mück, 06181 9290-8521
11.9.	Veranstaltungsreihe KINZIGTAL.digital – NIS2 und Cyber-Schutz: Was jedes Unternehmen jetzt wissen muss (Webinar), kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8611
17.9.	IHK-Sprechtag: Personal, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
18.9.	Grundlagen KI-Camp: Praxis-Workshop, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8611
18.9.	Miteinander wachsen – Unternehmernetzwerk Main-Kinzig, kostenfrei	Weitere Infos: Selina Lukas, 06181 9290-8712
25.9.	IHK-Sprechtag: Finanzierung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511

Impressum



Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal | Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Julii/August 2025 (Erscheinungsdatum 1.7.2025)

„Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Es erscheint zum Monatsanfang, mit Ausnahme der Monate Februar und August. Die Lieferung erfolgt an kammerzugehörige Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Industrie- und Handelskammer wider.

Herausgeber
 Industrie- und Handelskammer
 Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
 Am Pedro-Jung-Park 14
 63450 Hanau
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: info@hanau.ihk.de
www.ihk.de/hanau

Redaktion
 Selina Lukas, Julia Meiss & Janina Schulz
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: redaktion@hanau.ihk.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 50. Anzeigenschluss jeweils 5. des Vormonats.

Layout, Herstellung und Verlag
 Druck- und Pressehaus
 Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 1
 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 833-100
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Anzeigen und Beilagen
 Anzeigenleitung: Johanna Röder
 Ansprechpartnerin: Carmen Brönnert
 Telefon: 06051 833-267
 E-Mail: anzeigen-ihk@gnz.de

SCHARFE ANALYSEN

im BIEG Website-Check



www.bieg-hessen.de



Frankfurt am Main
Fulda
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Offenbach am Main
Wiesbaden